

Der Vechelder

30. September 2026
Nr. 9/26 • Ausgabe 336
18. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Vechelde
Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • www.gleitz-online.de

Theatergruppe Bodenstedt unter der Regie von Thomas Wilkens:

Theatervorführung auf der Hofstelle ZeitRäume in Bodenstedt



Bodenstedt. Pünktlich um 17 Uhr und bei herrlichem Spätsommerwetter konnte die Theatergruppe Bodenstedt unter der Regie von Thomas Wilkens am 22. August auf der voll besetzten Hofstelle der ZeitRäume in Bodenstedt die gespannten Zuschauer begrüßen.

Der Vorhang öffnete sich für eine etwa anderthalbstündige unterhaltsame, und mit vielen Gags und Pointen gespickte, Outdoorveranstaltung. Die letzte Aufführung der vom ehemaligen Ortsheimatpfleger Günter Braunschweig geleiteten Theatergruppe war 10 Jahre her, als zu Beginn

des Jahres 15 Bodenstedter mit Blick auf das diesjährige Bodenstedter Jubiläumsjahr begannen das selbstverfasste Stück „Die Kirchenvorstandssitzung“ einzustudieren.

Die Handlung ist frei erfunden, Namen, die dem ein oder anderen bekannt vorkamen, waren zufällig und haben so gut wie keinen realen Hintergrund.

Die Handlung: Im beschaulichen Dorf Bodenstedt will Bauer Knörig eigentlich nur in aller Ruhe schwarz ein Schwein schlachten – heimlich, versteht sich, denn offiziell darf davon niemand etwas wissen. Unglücklicherweise

hat er dabei völlig vergessen, dass ausgerechnet an diesem Morgen die Kirchenvorstandssitzung auf seinem Hof stattfinden soll.

So trudeln nach und nach der bibelfeste Pastor, der umtriebige Lehrer, der engagierte Bürgermeister und der gemütliche Dorfpolizist ein. Während am Frühstückstisch fromm diskutiert wird, rumpelt, quietscht und duftet es draußen immer verdächtiger nach frischer Wurst und Schlachtfest.

Zwischen Hektik, peinlichen Ausreden und reichlich Korn entwickelt sich ein urkomisches Durcheinander.

Und als dann auch noch klar

wird, dass die Tochter des Bürgermeisters heimlich mit dem Sohn des Bauern angebandelt hat, wird aus der verbotenen Schlachtung plötzlich eine ebenso turbulente wie herzliche Dorfgeschichte voller Schabernack, kleiner Geheimnisse und einer überraschenden Portion Liebe. Nach einem tosenden Abschlussapplaus unter stehenden Ovationen zog es viele der etwa 280 Zuschauer an diesem lauen Sommerabend noch auf einen runden Abschluss in den „Biergarten“ der Hofstelle.

Klar wird an diesem Abend: Es soll weitergehen.

Thomas Wilkens

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und
Schnittholzhandel



Grubenweg 8
38268 Lengede

05344 902 92 96
k.hanusa@web.de



LÖWEN-APOTHEKE
Gesundheit im Zentrum

Hildesheimer Str. 20, 38159 Vechelde
Für Sie gebührenfrei erreichbar:
0800-2294-000
www.apotheke-vechelde.de

Wir bringen ...

Mi., 7.10.2026

Blutdruck- messgeräte- prüftag

Geräteannahme
am 5. und 6.10.
Schutzgebühr 12,50 Euro



GLEITZ

Ihr Verlag für
die Region



Wichmanns Preisgarantie Besser hören. Mehr erleben.

Qualität statt Quantität



Eigenanteil
0 €^{1, 3}

+ Mit dabei^{2, 3}

- ✓ TV-Hörverstärker
- ✓ Fernbedienung
- ✓ Handy-App



Mehr als 1000
zufriedene Kunden
bei Wichmann

Weitere Details
zum Angebot



WICHMANN
DAS PEINER
ZENTRUM
FÜRS HÖREN UND SEHEN

Jetzt Termin buchen

05171-7906686
Celler Straße 58, 31224 Peine
WICHMANN-zentrum.de
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30 Uhr

Anderes Hörgeräte-Angebot gefunden? Wir ziehen 10% mehr ab!⁴

¹ Es muss eine gültige Verordnung vorgelegt werden. ² TV-Box & Fernbedienung sind nur beim Kauf eines neuen Hörgerätepaars kostenlos erhältlich. ³ Keine Barauszahlung möglich. Nicht übertragbar auf andere Personen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Wertscheinen. Gültig vom 02.10.26 bis 30.10.2026. ⁴ Das gefundene Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter/ Mitbewerber aus dem umliegenden Kreis stammen.



Die Gemeinde Vechelde informiert ...

30. September 2026

Gemeinde Vechelde
Hildesheimer Straße 85
38159 Vechelde

Telefon: 05302 802-0
Fax: 05302 802-256
E-Mail: info@vechelde.de
Web: www.vechelde.de



Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Termine im Einwohnermeldeamt stehen grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung in der Gemeinde Vechelde



v. l.: Silke Prieske (Kita-Leitung), Lars Mörbitz (Mentor), Leon Schäfer (Absolvent), Birgit Betka-Fricke (Kita-Fachkoordinatorin), Anne Behnen (Fachdienstleitung Familienservice).

In den vergangenen drei Jahren hat Leon Schäfer berufsbegleitend zu seiner hauptberuflichen Tätigkeit als sozialpädagogischer Assistent in der Kita Köchinger Straße die Weiterbildung zum staatlich anerkannten Erzieher absolviert. In diesem Sommer hat er seine Prüfungen erfolgreich abgelegt und unterstützt nun weiterhin das Team in seiner Kita als ausgebildete Fachkraft.

Die Gemeinde Vechelde gratuliert Herrn Schäfer, bedankt sich bei ihm für dieses tolle Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!

Zusätzlicher Unterrichtsraum für die Grundschule Löwenherz in Wedtlenstedt

Die Gemeinde Vechelde erweiterte zum Schuljahr 2026/2027 die räumlichen Kapazitäten der Grundschule Löwenherz in Wedtlenstedt. Hierzu wurde auf dem Schulgelände ein zusätzlicher Container-Klassenraum aufgestellt, der künftig als weiterer Klassenraum genutzt werden kann. Gleichzeitig sollen die vorhandenen Fachräume im Bestandsgebäude im Rahmen ihrer eigentlichen Nutzung erhalten bleiben und den Schülerinnen und Schülern uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Mit dem zusätzlichen Unterrichtsraum soll das bestehende Raumangebot sinnvoll ergänzt und der Schulstandort unterstützt werden.

Errichtung einer Pflanzinsel auf dem Rathausvorplatz in Vechelde



Die neue Pflanzinsel vor dem Vechelder Rathaus.

Auf dem Vorplatz des Rathauses der Gemeinde Vechelde wurde eine Pflanzinsel aufgestellt, die den Vorplatz einerseits optisch und grünordnerisch aufwerten und den Besucherinnen und Besuchern gleichzeitig eine angenehme Sitzgelegenheit bieten soll.

Die Komposition besteht aus drei großen Pflanzbehältern mit integrierten Pflanzflächen und Wasserreservoirs. An die Pflanzbehälter ist eine im Bogen verlaufenden Holzbank angebracht. In den Behältern wurden u.a. Lavendel und Teppich-Sedum angepflanzt. Als zukünftige Blickfänge sollen eine Kupfer-Felsenbirne, die gleichzeitig in Zukunft auch Schatten spenden soll, und zwei Hortensien dienen.

Kommunalwahl 2026

Die Ergebnisse der Kommunalwahl in der Gemeinde Vechelde vom 13. September 2026 stehen auf der Homepage der Gemeinde Vechelde unter dem folgenden Link zur Einsichtnahme zur Verfügung: www.vechelde.de/kommunalwahl2026

Neues Gerätehaus für die Grundschulaußenstelle in Sierße

Auf dem Außengelände der Grundschulaußenstelle in Sierße ist, in Abstimmung mit der Grundschule Vechelde, ein Gerätehaus errichtet worden, welches Platz für Spielgeräte, Bälle und andere im Außenbereich zu verwendende Gegenstände bietet, die insbesondere in den Pausen von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Das geräumige Gerätehaus soll, zusammen mit dem bereits errichteten Spiel-/Klettergerüst, den Außenspielbereich der Grundschulaußenstelle in Sierße weiter aufwerten.

Ferienaktion „Gemeinde Vechelde – einmal um die ganze Welt“: sommerliche Bilder mit dem Vechelder Ball

Im Rahmen der Sommerferienaktion konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Wasserball der Gemeinde Vechelde im Rathaus abholen und mit diesem Bilder von den Orten machen, die sie während ihrer Ferien besucht haben. Dabei sind schöne und persönliche Urlaubsbilder entstanden. Im Rahmen des Sommerabends der Gemeinde Vechelde hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre ausgedruckten Bilder abzugeben und hierfür eine kleine Überraschung zu erhalten. So entstand eine abwechslungsreiche Galerie, in der zu sehen ist, an welchen Orten auf der Welt der Vechelder Wasserball überall unterwegs war.

Die Gemeinde Vechelde bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für die tollen Bilder und die vielen schönen Eindrücke aus den Sommerferien 2026.

Ausbau der Barrierefreiheit am Dornberg Carrée



Die kontrastreich markierten Stufenkanten am Außeneingang des Dornberg Carrées.

Die Gemeinde Vechelde hat im Zuge der barrierefreien Ausgestaltung von öffentlichen Liegenschaften, die Kanten der Treppenstufen am Dornberg Carrée sowohl im Außen- als auch im Innenbereich mit einer kontrastreichen Markierung versehen. Dadurch heben sich die einzelnen Stufen deutlich voneinander ab und Höhenunterschiede können besser erkannt werden.

Insbesondere für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen sind gut sichtbare Stufenkanten eine wichtige Orientierungshilfe. Die vorgenommenen visuellen Kennzeichnungen sollen daher maßgeblich zur Sturzprävention und zur barrierefreien Orientierung für sehbehinderte Menschen beitragen.

Verstärkung für das Gesundheitsmanagement in der Gemeinde Vechelde



v.l.: Tobias Grünert (Bürgermeister), Frau Annika David (Sachbearbeiterin Gesundheitsmanagement und Organisation), Anika Tiburczy (Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Finanzen), Dennis Kopaniarz (Fachdienstleister Personal, Organisation, Feuerwehr, IT).

Die Gemeinde Vechelde kann eine neue Mitarbeiterin im Rathaus begrüßen. Frau David ist fortan für den Bereich Gesundheitsmanagement in der Gemeindeverwaltung zuständig und unterstützt die Beschäftigten in Fragen des Gesundheitsschutzes.

In diesem Zusammenhang ist für die Beschäftigten auch ein neues Dienstrad angeschafft worden. Das E-Bike steht den Beschäftigten künftig für dienstliche Wege innerhalb des Gemeindegebietes zur Verfügung. Mit dieser Maßnahme verfolgt die Gemeinde Vechelde zum einen das Ziel den gemeindlichen Fuhrpark umweltfreundlich aufzustellen und gleichermaßen die gesundheitsfördernde Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken.

Die Gemeinde Vechelde sucht: Unterstützung in der Ortsheimatpflege

Die Gemeinde Vechelde sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Geschichte und Entwicklung ihres Ortes interessieren und sich vorstellen könnten, die Ortsheimatpflege in **Vechelde**, **Bettmar** oder **Köchingen** zu übernehmen. Die Erhaltung und Pflege unseres kulturellen Erbes lebt vom Engagement vieler Menschen. Damit die Geschichte und die Besonderheiten unserer Ortschaften auch künftig bewahrt, dokumentiert und weitergegeben werden kann, probiert die Gemeinde Vechelde stetig, engagierte Personen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich weiter informieren möchten, melden Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung unter kultur@vechelde.de, 05302 802-274.

Gemeindestaffellauf 2026



Mannschaftsfoto des Teams der Gemeinde Vechelde zum Gemeindestaffellauf 2026

Einwohnerzahlen der Gemeinde Vechelde

Ortschaft	Hauptwohnung		Mietwohnung	
	Juli	August	Juli	August
Alvesse	262	263	11	11
Bettmar	1.035	1.033	29	30
Bodenstedt	650	645	33	34
Denstorf	1.027	1.028	45	46
Fürstenau	93	94	4	4
Groß Gleidingen	747	756	32	32
Klein Gleidingen	427	428	39	38
Köchingen	214	209	11	11
Liedingen	388	385	17	16
Sierße	765	768	30	30
Sonnenberg	783	780	22	22
Vallstedt	1.418	1.431	46	45
Vechelade	530	532	33	33
Vechelde	6.064	6.067	259	261
Wahle	1.940	1.948	49	49
Wedtlenstedt	1.655	1.663	97	100
Wierthe	458	460	18	18
Insgesamt	18.456	18.490	775	780

Stand: 31. August 2026

Die Gemeinde Vechelde

gratuliert

Oktober 2026



GEBURTSTAGE

Alvesse:
10.10.1944, Helga Bensch, 82. Geb.
Bettmar:
06.10.1950, Rudolf Kraatz, 76. Geb.
Bodenstedt:
28.10.1937, Hildegard Meyer, 89. Geb.
29.10.1931, Margareta Harling, 95. Geb.
Groß Gleidingen:
02.10.1949, Birgit Krause, 77. Geb.
12.10.1936, Hermann Everling, 90. Geb.
Kl. Gleidingen:
19.10.1950, Magdalene Maasberg, 76. Geb.
Liedingen:
26.10.1950, Edith Schnalke, 76. Geb.
Sierße:
06.10.1936, Walter Scharringhausen, 90. Geb.
Vallstedt:
19.10.1940, Monika Lau, 86. Geb.
Vechelade:
05.10.1950, Hans-Heinrich Schütte, 76. Geb.
19.10.1951, Karin Wachowiak, 75. Geb.
24.10.1939, Melitta Bohnhorst, 87. Geb.
Vechelde:
07.10.1943, Jürgen Krage, 83. Geb.
07.10.1951, Petra Schulz, 75. Geb.

08.10.1935, Engelbert Jäger, 91. Geb.
10.10.1934, Irmgard Glatz, 92. Geb.
10.10.1936, Horst Wende, 90. Geb.
12.10.1941, Peter Vahldiek, 85. Geb.
15.10.1950, Veronika Tiehe, 76. Geb.
18.10.1948, Hans-Joachim Jahn, 78. Geb.
19.10.1935, Herbert Tübbesing, 91. Geb.
24.10.1942, Helga Wilkens, 84. Geb.
25.10.1948, Ralf Brasche, 78. Geb.
26.10.1948, Waldemar Handke, 78. Geb.
27.10.1941, Ingrid Reichmann, 85. Geb.
28.10.1935, Ruth Brandes, 91. Geb.
28.10.1944, Herbert Christoph, 82. Geb.
31.10.1938, Hannelore Koch, 88. Geb.
Wahle:
10.10.1947, Sigrid Möbius, 79. Geb.
13.10.1941, Erika Ohmes, 85. Geb.
17.10.1942, Dieter Kuhnigk, 84. Geb.
27.10.1934, Waltraud Eggeling, 92. Geb.
27.10.1934, Luzie Rhein, 92. Geb.
Wedtlenstedt:
03.10.1940, Bärbel Ardelian, 86. Geb.
06.10.1944, Rita Höppner, 82. Geb.
23.10.1930, Anneliese Lukas, 96. Geb.
27.10.1946, Reinhard Armgart, 80. Geb.

Die schriftlichen Einverständniserklärungen bzgl. der Veröffentlichung liegen vor.

René Wöhler und Volker Eschenbrücher erhalten besondere Ehrung durch den TSV Denstorf:

Tennisabteilung feierte 50-jähriges Jubiläum



Der Vizepräsident des TNB, Olav Meyer (rechts) verleiht dem Trainer und Jugendwart René Wöhler die silber-vergoldete Ehrennadel, ...



... und dem Sportwart Volker Eschenbrücher für langjährige Verdienste um den Tennissport die goldene Ehrennadel.

Denstorf. Es war das Jahr 1976, als sich einige Interessierte zusammenfanden und die Tennisabteilung im TSV Denstorf gründeten. In dem kleinen Kreis wurden alle erforderlichen Planungen durchgeführt und umgesetzt. Dass sich dieses Unterfangen zu einer Erfolgsgeschichte entwickeln sollte, daran hat sicher damals keiner gedacht.

Und doch konnte die Tennisabteilung jetzt ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Die Organisatorinnen und Organisatoren haben zusammen mit vielen helfenden Händen für ein würdiges Ambiente im und am Sportheim des TSV gesorgt, ausgehängte Fotos aus der Vergangenheit zeugten von den Entwicklungsstufen der Abteilung. Alles war bestens vorbereitet, und auch der Zuspruch zur Feier konnte sich durchaus sehen lassen.

So begrüßte Abteilungsleiterin Antje Begerad 90 Gäste auf der Sportanlage. In ihrer Begrüßungsrede dankte sie in erster Linie den Gründungsmitgliedern, von denen auch einige der Veranstaltung beiwohnten. Ihr Dank galt aber auch allen Verantwortlichen, Helfern und Trainern, die über die Jahre dafür gesorgt haben, dass die Tennisabteilung, die mit immerhin über 300 Mitgliedern die größte im Landkreis Peine ist, das ist was sie

heutzutage ist. Denn neben der steten Vergrößerung der Anlage mit jetzt sechs Plätzen, was wegen der langen Wartelisten im Laufe der Zeit erforderlich war, sorgten mit der Zeit auch die sportlichen Erfolge für ein sehr gutes Image im Umland.

Begrüßen konnte Antje Begerad mit Olav Meyer auch einen der Vizepräsidenten des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB). Dieser hatte für die Tennisabteilung des TSV Denstorf nur lobende Worte übrig und betonte, dass diese Abteilung im Verband einen sehr hohen Stellenwert habe.

Weiterhin hatte Olav Meyer die sehr schöne Aufgabe, zwei Ehrungen durchzuführen. Zum einen erhielt Trainer und Jugendwart René Wöhler für sein jahrelanges vorbildliches Engagement die silber-vergoldete Ehrennadel, und der langjährige Funktionär und aktuell immer noch tätige Sportwart Volker Eschenbrücher erhielt die goldene Ehrennadel.

Und schließlich hatte Anja Heuck die ehrenvolle Aufgabe, Bernd Mecke mit einem Präsent zu würdigen. Allerdings nicht, bevor sie auf seine Leistung für die Tennisabteilung zurückblickte. Bernd Mecke gehört zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung und war seitdem nicht mehr von der Sportanlage wegzudenken. Ob als Funktionär bis heu-

te, als Verantwortlicher für das Sportheim und überhaupt als „Mädchen für alles“ hat er überall seine Spuren hinterlassen und stand und steht bei Problemen immer mit Rat und Tat zur Seite. Und auch die im Frühjahr ausgeschiedene Abteilungsleiterin Astrid Bierfreund, unter der u. a. das Online-Platzbuchungssystem eingeführt wurde, erhielt für ihre engagierte Tätigkeit ein Präsent.

Abschließend gaben Anja Heuck und Andreas Libske noch einen komprimierten, aber sehr informativen Abriss der Entwicklung der Abteilung von der Gründung bis heute. Dieser Vortrag war durch Informationen durch das ebenfalls anwesende Gründungsmitglied Werner Eschenbrücher möglich geworden, wofür ihm ganz herzlich gedankt wurde. Bis tief in die Nacht wurde dann gefeiert, getanzt und viele interessante Gespräche geführt. Alles in allem eine mehr als gelungene Veranstaltung, wofür allen Personen der Organisation und des Helferkreises ein ganz großer Dank ausgesprochen werden muss.

Aber schon um die Mittagszeit war auf dem Sportgelände Trubel und Action, denn man hatte zu dem feierlichen Anlass auch für die Kinder und Jugendlichen etwas vorgese-

hen. Neben den Endspielen der Jugend Vereinsmeisterschaften (Siegerehrungen stehen noch aus) wurde eine Jugend-Olympiade durchgeführt. An sechs Stationen mussten die Teilnehmenden ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Übungen mit Tennisschlägern und -bällen unter Beweis stellen. Gewinner waren dabei alle, denn jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielten als Belohnung für ihre gezeigten Leistungen ein Präsent.

Uwe Otto

Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V.:

Oktober-Angebote

Vechelde. Gemeinsam Neues ausprobieren, sich gegenseitig helfen und eine schöne Zeit miteinander verbringen – darum geht es im Gemeinschaftszentrum. Ob beim Tüfteln, Handarbeiten oder bei der Smartphone-Hilfe: Alle Generationen sind willkommen, sich einzubringen, kennenzulernen und Vechelde lebenswerter zu machen.

Hilfe für Smartphone, Apps & Co. am 7. und 21. Oktober: Fragen zu Handy, Laptop oder Tablet? Schwierigkeiten mit Apps, Passwörtern. Ehrenamtliche helfen von 16 bis 18 Uhr bei Fragen aller Art im Seniorentreff DornbergCarree, 2. Etage. Eine Anmeldung über den Seniorentreff 05302 8041066, 0178 1589517 (WhatsApp) oder kontakt@gemeinschaftszentrum-vechelde.de ist empfehlenswert.

Offener Handarbeitstreff



am 8. und 22. Oktober: Gemeinsam stricken, häkeln, nähen, plaudern – in gemütlicher Runde kreativ sein. Von 19 bis 21 Uhr im Terrassenkomplex Bürgerzentrum (linkes Gebäude) stehen Getränke und Snacks

bereit, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://gemeinschaftszentrum-vechelde.de>

Katja Rausch

Hörgeräte B.Kress

40 Jahre Familien-Meisterbetrieb, diese fachlichen Erfahrungen kommen unseren Kunden zugute.

Beratung, Hörtest und Probetragen von Hörhilfen kostenfrei.

Wir machen Hausbesuche, Mobil: 01 71 / 5 25 96 20

Vechelde, Hildesheimer Str. 82 · Dornbergcarree
Telefon: 05302 / 8189761 · www.hoergeraete-kress.de



PHÖNIX-APOTHEKE

Peiner Straße 11
38159 Vechelde
(im Einkaufszentrum)
Tel. 05302/800677

Freundlich und kompetent
rund um
Ihre Gesundheit
für Sie da!

Mo.-Fr. 8:00-19:30
und
Sa. 9:00-15:00



samstags bis 15 Uhr
für Sie geöffnet

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA

Nahezu
unsichtbar
im Ohr.

Testen Sie
kostenlos
die neusten
Hörsysteme.

**HÖRAKUSTIK
VEIT**

Hörgeräte in Vechelde
Taubenstraße 2 · 05302-806860
Öffnungszeiten Mo., Di. + Do.:
9 - 13 und 14 - 17:30 Uhr
Freitag: **9:00 - 13 Uhr**



**Vielen Dank
für Ihr Vertrauen**

SPD Vechelde

Politische Werbung | Sponsor: SPD Ortsverein Vechelde, Anlässlich der Kommunalwahl 2026.
V.i.S.d.P.: SPD Unterbezirk Peine, Vorsitzender Matthias Möhle, Goethestraße 16, 31224 Peine. Foto: Sandra Meyer.
Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/26070809-spd-vechelde.pdf>

**Angebot im Oktober:
Viele Kerzen (mit Duft oder auch LED)**

Das Geschenkestübchen

Inh. S. Herting

Ihr Geschäft mit großer Auswahl an Prinz-Spirituosen,
Wolle, Tee sowie Feinkost-Spezialitäten u.v.m.

Grüne Straße 7 • 31185 Söhlde • Tel.: 05129 5034224 

Di. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr und Di. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

**Zuhören,
verstehen &
angemessen
reagieren**

ANDREAS GÜNTHER BESTATTUNGEN
GROSS SCHWÖLPEN - BRAUNSCHWEIG - BIFHORN - VECHTELDE

**Vechelde
Hildesheimerstraße 10**

 Unser Büro in Vechelde

www.guenter-bestattungen.de / Tag & Nacht: 05302 / 93 00 930

 Zahnarzt
Dipl.-Stom.

Thomas Schulz MSC
Master of Science Parodontologie
Praxis für innovative Zahnheilkunde

Parodontologische Fachpraxis

Dipl.-Stom. Thomas Schulz • Junkernberg 10D • 31246 Ilsede
Tel.: 05172 4091 • Fax: 05172 4841
info@zahnarztpraxis-lahstedt.de • www.zahnarztpraxis-lahstedt.de

 **Wesche**
Dachtechnik
seit 1966

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister **Dirk Wesche** 31246 Ilsede-Groß Lafferde, Wörlkamp 5

 **Hofladen Wiedemann**
zur alten Mühle

Es ist KÜRBIS-ZEIT

Besuchen Sie uns doch mal!

KARTOFFELN zum Einkellern

Große Vielfalt an Kartoffeln in
erstklassiger Qualität – auch zum
Einkellern. Wir liefern nach Hause!

Ab Oktober

Vechelde-Bettmar • Breite Str. 1 (B1)
Tel. (0 53 02) 9 30 48 73 • www.Hof-Wiedemann.de

**24 Stunden
Pflegedienst**
Rund um die Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf

 Sozialer Pflegedienst
Löschmann

Ehrenkamp 6
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/91100
E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de

Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V.:

Angelfrühstück am Hasselkampsee



Sonnenberg. Am 23. August trafen sich rund zehn Kinder mit ihren Eltern zum Angelfrühstück der Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V. am Hasselkampsee. Ziel war es, den Kindern den Angelsport ein Stück näherzubringen und ihnen einen Einblick in das Hobby zu geben.

Matthias Knöbl hatte dafür einiges vorbereitet und zeigte den Kindern seine Angelausrüstung, erklärte verschiedene Köder und zeigte ihnen, wie das Auswerfen mit einem einfachen Gewicht an der Schnur funktioniert. Die Kinder hörten dabei aufmerksam zu und waren mit viel Interesse und Begeisterung dabei. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die

gute Stimmung nicht trüben.

Natürlich durfte bei einem gemeinsamen Vormittag auch das Frühstück nicht fehlen. Bei Laugengebäck, Obst und Pancake-Spießen wurde sich zwischendurch gestärkt und gemütlich zusammengesessen.

Nach rund zweieinhalb Stunden ging ein schöner Vormittag am See zu Ende. Zum Abschluss gab es noch Urkunden zur Erinnerung an den gemeinsamen Vormittag.

Einen Fisch gab es an diesem Tag zwar leider nicht zu fangen – aber vielleicht ist das ja ein guter Grund, das Angelfrühstück im nächsten Jahr zu wiederholen.

Stefanie Räke

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**
(Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)
Oder unter www.kzvn.de im Internet.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

03. und 04.10. **Dr. Sarah Lauenstein-Bosse**, Bodestadt 05302 3406
10. und 11.10. **Tä. Cordula v. Linden**, Specken 9 05303 930175
Wendeburg
17. und 18.10. **Dr. Dorothee Müller**, Eddesse 05176 7332
24. und 25.10. **Kleintierpraxis Zugehör**, Stederdorf 05171 5867698
31.10. u. 01.11. **Dr. Friederike Schmidt**, Peine 05171 48161

 Ihr Verlag für
die Region

GLEITZ www.gleitzi-online.de

– ANZEIGE –

Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

Vechelde. Ich möchte mich herzlich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Sierße für die zahlreichen Stimmen und das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl bedanken.

Besonders freue ich mich darüber, dass die PB künftig mit drei Sitzen im Ortsrat Sierße vertreten sein wird. Dieses Ergebnis ist für uns Anerkennung und zugleich Ansporn, uns weiterhin engagiert für die Interessen unseres Ortes einzusetzen.

Ebenso bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, das mir persönlich entgegengebracht wurde. Ich freue mich sehr, erneut einen Sitz im Gemeinderat erhalten zu haben und meine Arbeit für unsere Gemeinde fortsetzen zu dürfen.

Auch künftig stehe ich den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen, Wünsche und Anregungen gerne zur Verfügung. Der persönliche Austausch und ein offenes Ohr für die Anliegen vor Ort bleiben mir



Foto: Melina Volker Fotografie

besonders wichtig.

Mein Dank gilt außerdem allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die durch ihren Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben.

Vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung!

Torsten Langer
PB Wir für Vechelde

Politische Werbung. Kommunalwahl 2026, Vt.S.d.P.: Peiner BürgerGemeinschaft, Geschäftsstelle Annimstraße 24, 31224 Peine, Transparenzhinweis: <https://www.gleitzi-online.de/images/tpa/2609-pb-langer.pdf>

Neue E-Ladesäule in Vechelde-Wahle verfehlt Ziel:

Keine Barrierefreiheit!



Vechelde-Wahle. Die neu in Betrieb genommene Ladesäule in Vechelde-Wahle ist nicht barrierefrei! Das Hinweisschild „Barrierefreier Ladeplatz“ ist fehlt am Platz.

Menschen mit Rollstuhl können die Ladesäule nicht bedienen. Der gut gemeinte Ansatz mit der breiteren Stellfläche für das Fahrzeug ist aus folgenden Gründen nutzlos:

1. Wenn das Auto bis zu den Schwellen für die Räder vorgefahren ist, ragt das KFZ bis zu 60 cm darüber hinaus. Damit wird der Platz zwischen Auto und Mülleimer so eng, dass ein Rangieren mit dem Rollstuhl nicht möglich ist.

2. Der Rollstuhlfahrende kann die Bedienelemente nicht nutzen, da die Ladesäule nicht unterfahrbar ist. Die Fußraste des Rollstuhls ist ein Abstandshalter, durch den die Hände des Rollstuhlfahrenden die Ladesäule nicht erreichen. Selbst ein seit-

liches Heranfahren ist ihm aufgrund der Enge nicht möglich, da der Platz zwischen Poller, Laternenmast und Mülleimer zu eng ist. Dazu kommt, dass nicht alle Betroffenen sich seitlich bewegen können.

3. Der Ladestecker ist für Rollstuhlfahrende unerreichbar, da sie mit ihrem Gefährt an dem Poller nicht vorbeikommen.

Der Inklusionsbeirat wurde bei der Planung wieder einmal nicht eingebunden. Den Planern scheint die DIN SPEC 91504 für den barrierefreien Bau von Ladesäulen unbekannt zu sein, nach der die hier aufgeführten Punkte vermieden worden wären.

Nachbesserungen sind möglich und sollten schnellstens vorgenommen werden, damit auch Rollstuhlfahrende auf ein Elektroauto umsteigen können.

Horst Kunz, Vorsitzender des Inklusionsbeirats des Landkreises Peine

Vechelder Landfrauen besuchten die Insel Rügen und die Störtebeker Festspiele:

Vier Tage in Stralsund

Vechelde. Wir starteten am ersten Tag um 7.15 Uhr von Vechelde aus über die Autobahn Berlin nach Stralsund. Dort sind wir um 14.15 Uhr angekommen, wo uns ein örtlicher Reiseleiter erwartete um uns die Schönheiten dieser Stadt zu zeigen. Wie z. B. die schönen Giebelhäuser, die von reichen Kaufleuten erbaut wurden. Liebevoll restaurierte Bürgerhäuser, imposante Backsteinkirchen und vieles mehr. Seit dem Jahr 2002 steht die Innenstadt auf der Welterbeliste der UNESCO. Anschließend konnten wir noch ein wenig bummeln, Fischbrötchen essen oder eine Unterwasserreise im OZEANEUM erleben. Von Freitag, 28. August bis Montag, 31. August übernachteten wir in einem Hotel, welches Teil des Erholungs- und Freizeitparks Hanse Dom ist.

Das Hotel liegt 3 Kilometer vor der Hansestadt Stralsund, wo wir eincheckten und um 19 Uhr unser Abendessen genossen. Der zweite Tag begann mit Frühstück im Hotel. Um 10 Uhr fuhren wir auf die Insel Rügen, über die große Rügenbrücke mit Blick auf den Stralsunder Hafen. Unser Reiseführer war wieder mit an Bord und führte uns durch wunderschöne Orte z. B. Putbus die weiße Stadt oder auch Rosenstadt genannt. Fürsten und Könige verbrachten dort ihren Badeurlaub. Dann weiter mit Blick auf den Rügischer Bodden bis Mönchgut, Binz und Sellin und weiter noch ein kleines Stück mit der Rügensch Bäder Bahn



„Rasender Roland“. Nach dieser kurzen Stippvisite ging es zurück nach Stralsund. Frühes Abendessen im Hotel um 16.30 Uhr.

Am Abend ging es mit unserem Bus nach Ralswiek. Der Höhepunkt unserer Reise! Die Störtebeker Festspiele 2026 „Like-deeler“. Dort erlebten wir auf der einzigartigen Naturbühne die Abendteuer des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker. Eine gigantische Arena mit 8.700 Plätzen, die Bühne auf dem Wasser, eine tolle Kulisse und über der Bühne der Vollmond.

Wolfgang Lippert imponierte als Solosänger mit seinen Gesangseinlagen. Die Schauspieler waren großartig, ein tolles Bühnenbild, schönes Wetter, die Vorstellung endete gegen 23 Uhr mit einem super Höhenfeuerwerk.

Wir Landfrauen waren alle begeistert und fielen in dieser Nacht müde ins Bett. Denn am anderen Tag nach dem Frühstück (nach ausreichender Ruhepause unseres Busfahrers) fuhren wir

wieder auf die Insel nach Sassnitz, die größte Hafenstadt der Insel. Hier unternahmen wir eine 1,5 Std. Schifffahrt entlang der imposanten Kreideküste. Wir erlebten das Panorama der Hafenstadt Sassnitz und den berühmten 117m hohen Königstuhl vom Wasser aus.

Leider hat es geregnet und etwas gestürmt. Glücklicherweise wieder an Land angekommen ging es weiter durch den Nationalpark Jasmund, wo wir Interessantes über die Entstehung und Verwendung der Kreide „Dem weißen Gold des Meeres“ erfuhren. Danach brachte uns die „Arkona-bahn“ zum legendären Kap Arkona. Die Leuchttürme begrüßten uns schon von weitem. Die noch gut erhaltene Burgwallanlage konnte man besichtigen, den Leuchtturm besteigen, oder eine kleine Wanderung am Hochufer entlang bis zum Fischerdörfchen Vitt mit seinen 13 rohgedeckten Häusern machen.

Wer nicht so gut zu Fuß war

fuhr mit der Inselbahn zurück und kehrte noch im Rügen Hof ein um Kaffee und Sanddorn-torte zu verzehren oder ein paar schöne Dinge für zu Hause einzukaufen. Als alle wieder vereint waren, fuhren wir wieder zurück ins Hotel zum Abendessen, danach noch gemütliches Zusammensein mit einem Glas Aperol in der Bar. Am anderen Morgen nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an und machten noch einen Zwischenstopp in Wismar bevor wir in unseren Heimatort zurückkehrten.

Um 18 Uhr waren wir wieder in Vechelde angekommen, ohne Stau auf der Autobahn. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Reiseleiterin Renate Ewert und unseren Busfahrer Rainer „Der beste Busfahrer der Welt“!!!

Die nächste Fahrt: Sonntag, 18. Oktober bis Freitag, 23. Oktober Erlebnisurlaub im Weinhaus am Schieferfels in Veldenz. Info: Renate Ewert, Telefon 05302 1381. *Brigitte Jeschor*

EIN KLEINER LICHTBLICK FÜR DIE, DIE BLEIBEN.

Entlastung durch BESTATTUNGS-VORSORGE

brennecke-bestattungen.de

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

Seit 1881 **BRENNECKE**
Bestattungen

05303 930 83 40

GREGOR BAUSCHKE

Malermeister | Maurermeister | Zimmerermeister

Tel: 0531581230
www.bauschke.de

Seit 1962

BELLIN
Zeit für den Garten

Gartenpflege

Tel. 05300 6668 • www.bellin-garten.de

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig trotz den Schwankungen am Markt und bleibt eine gefragte Adresse für Edelmetalle

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

Stand September 2026

Aktueller Goldkurs: 4.558,30 USD/Feinunze

Braunschweig. In einer Welt voller wirtschaftlicher Unwägbarkeiten bleibt Gold ein verlässlicher Anker. Seit Jahrhunderten gilt es als stabile Wertanlage und sicherer Hafen in Krisenzeiten. Es hat Kriege, Inflation und Wirtschaftskrisen überdauert – und zählt bis heute zu den solidesten Vermögenswerten. Doch häufig liegen alter Goldschmuck, Münzen oder sogar Zahngold ungenutzt in Schubladen. Gerade jetzt lohnt es sich, diese verborgenen Schätze zu nutzen und in finanzielle Sicherheit umzuwandeln.



Ob Schmuck, Bruchgold, Zahngold oder einzelne Stücke und Erbstücke aus einem Nachlass – vieles, was seit längerer Zeit ungenutzt geblieben ist, kann direkt mitgebracht werden. Auch Silber, Platin und Palladium gehören zum Ankauf. Dabei interessiert nicht, ob ein Schmuckstück noch modern aussieht, beschädigt ist oder seit langer Zeit nicht getragen wurde. Entscheidend ist, was tatsächlich darin steckt.

Was wirklich zählt, zeigt sich vor Ort

Mit moderner Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) kann die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig die Zusammensetzung der mitgebrachten Stücke präzise und zerstörungsfrei untersuchen. Der Kunde erlebt die Prüfung persönlich mit und erhält anschließend ein konkretes Angebot. Die Bewertung selbst ist kostenlos. **Wer verkauft, kann den vereinbarten Betrag direkt per Echtzeitüberweisung oder in bar erhalten.**

Eine Adresse, die sich in Braunschweig und Umgebung herumgesprochen hat



Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** steht für einen persönlichen Edelmetallankauf, bei dem Kunden ihre Werte selbst mitbringen, die Untersuchung miterleben und den Verkauf unmittelbar abschließen können. Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** vielen bereits bekannt.

Ihre Experten mit 180 Jahren Erfahrung

Wer Gold verkaufen möchte, sollte auf einen **vertrauensvollen Partner** setzen. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** in Braunschweig bietet:

- Persönliche Beratung durch erfahrene Experten
- Kostenfreie und präzise Bewertung mit modernster Technik
- Kooperation mit Heimerle + Meule – geprüfte Seriosität seit 1845
- Faire Ankaufspreise – basierend auf aktuellen Marktwerten
- Keine versteckten Kosten,



Wir haben auch samstags geöffnet!

keine Tricks – maximale Transparenz

Ob Schmuck, Münzen oder Zahngold – der Verkauf lohnt sich wie selten zuvor. Wer seine Wertgegenstände prüfen und bewerten lässt, entdeckt häufig unerwartetes Potenzial. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** steht für Vertrauen, Erfahrung und transparente Prozesse – und ist Ihr verlässlicher Ansprechpartner beim Goldverkauf.

Ein Besuch lohnt sich – für Ihre Finanzen, für Ihre Klarheit und für einen bewussten Umgang mit Ressourcen.



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr
(im September samstags geschlossen)

Geschäftsführer:
N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

- Die Niedersächsische Goldbörse kauft:**
1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
 2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
 3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
 5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Raum zum Leben



„Hier fühle ich mich zu Hause.“

 Sophientaler Straße 1
Tel. +49 5302 9107-0
www.awo-bs.de

 Wohn- und Pflegeheim
Vechelde

BORCHARD
holzhandel

Fassaden
Holz im Garten
Montage
Parkett
Türen



☐ Vechelder Straße 23 ☐ René Brandt, 05344 9200-29
38268 Lengede ☐ holzhandel@ch-borchard.de

www.borchard-parkett.de

**Stein- und Bildhauerei
Ritter-Wagner**

 gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde Telefon 05174/446
Ludwig-Jahn-Str. 18 Mail: ritter-wagner@vodafone.de
An der Bundesstraße 444 www.ritter-wagner.de

BGE **BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Veranstaltung

*Konrad Aktuell: Dieser Atommüll
kommt nach Salzgitter*



24. November 2026
18:00 bis 20:00 Uhr
Kulturscheune Salzgitter



dialog@bge.de

ACHTUNG!

- Expertentage -

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold,
Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren,
Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen u.s.w.

 Goldschmiede
Rückum

**Sonnenstraße 5a
38268 Klein Lafferde**

Der Fachmann ist für Sie da!
Dienstag, 06.10.2026
Mittwoch, 07.10.2026
9.30–12.30 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

**Alles anbieten!
Einfach spontan
vorbeikommen**

**Bringen Sie Ihren
Ausweis mit!**

Der weiteste Weg lohnt sich!

Rollen, Sommer, Spendenfreude:

Skater-Sonntag in Vechelde wird zum vollen Erfolg



Vechelde. Rollen, Action und ganz viel Herz: Bei sommerlichen Temperaturen verwandelte der Skater-Sonntag der Werbegemeinschaft Vechelde die Einkaufsmeile an der Bodelschwingstraße in einen bunten Treffpunkt für Familien, Sportbegeisterte und Engagement. Das beste Ergebnis des Tages: Dank einer gut gefüllten Tombola konnten über 1.000 Euro für den Verein WegGefährten e. V. gesammelt werden, der tumor- kranke Kinder und ihre Familien im Städtischen Klinikum Braunschweig unterstützt.

Mehr Action auf Rollen –
Wünsche der Community

umgesetzt
Ob Skateboard, BMX, Inliner oder Scooter: Die mobile Skaterbahn und der Bewegungs- parcours luden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Ein echtes Highlight war die Unterstützung durch den 1. Peiner Skateboard- verein e. V., der mit Workshops und Pro-Tipps besonders Ein- steigern auf die Sprünge half. Damit griff die Werbegemein- schaft gezielt das Feedback aus dem Vorjahr auf und baute das Sportangebot passgenau aus. „Wir hören auf die Rückmel- dungen und wollen uns stetig verbessern. Trotz Sommerferien und Hitze war das Event hervor- ragend besucht – der Erfolg gibt

uns recht!“, freut sich der Vor- stand der Werbegemeinschaft Vechelde.

**Starke Gemeinschaft
für den guten Zweck**

Neben rasanten Turns über- zeugte das Event mit einer breiten Mischung aus regionalen Aus- stellern, Verpflegung, DJ-Mucke, Hüpfburg und bester Stimmung. Dank der großzügigen Sachspen- den zahlreicher lokaler Unter- nehmen – darunter Hauptpreise wie ein Rasenmäher, neue Skate- boards und Massagegutscheine – wanderten die Tombola-Lose im Eiltempo über den Tisch. Die Einnahmen fließen zu 100 Pro-

zent an die WegGefährten, um betroffenen Familien in schweren Zeiten Momente der Normalität zu schenken.

Ein großer Dank der Veran- stalter gilt den zahlreichen ehe- renamtlichen Helferinnen und Helfern, Einsatzkräften des DRK, den Sponsoren sowie der Gemeinde Vechelde für den rei- bungslosen Ablauf.

Ob es 2027 eine vierte Auflage gibt? Der Vorstand lässt sich die Tür offen, nimmt das durchweg positive Feedback der Besucher aber als kräftigen Rückenwind mit in die Planung künftiger Events.

Daniel Pieper
2. Vorsitzender

Zeiten zwischen den Schichten:

„Bienenwespe“ in den ZeitRäumen

Bodenstedt. Zeit. Wir haben zu wenig davon. Wir sparen sie ein, verlieren sie, suchen sie, und manchmal sollten wir sie uns nehmen. Ein Besuch in den ZeitRäumen Bodenstedt ist eine schöne Gelegenheit dazu. Wer durch die historischen Räume geht, betritt nicht einfach ein altes Gutshaus, sondern ein kleines Museum. Alte Möbel,



Fotografien und Briefe sind Zeit- zeugen. Sie erzählen von Men- schen und Generationen, die hier gelebt haben. Das macht die ZeitRäume zu einem besonders passenden Ort für die Lesung aus „Bienenwespe“.

Am 21. August las Tina Reszka im ehemaligen Kuhstall der ZeitRäume aus ihrem Roman. Der Raum war gut besucht, die Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten der Lesung aufmerk- sam. Bei herrlichem Sonnen- schein konnten die Türen ge- öffnet werden und alles wurde in spätsommerliches Licht ge- taucht.

Zu Beginn ihrer Lesung nahm die Autorin die Zuhörer zunächst



mit in die ZeitRäume selbst. Sie erzählte von den Spuren vergan- gener Zeiten, die in dem alten Haus noch sichtbar sind. Beson- ders die freigelegten Schichten alter Tapeten boten dabei ein Bild, das auch zu ihrem Roman passte: „Schicht für Schicht lie- gen sie übereinander, fast wie Jahresringe eines Baumes“, er- klärte sie.

Auch in „Bienenwespe“ wird die Geschichte einer Familie Schicht für Schicht sichtbar. Der Prolog beginnt kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Erst im weiteren Ver- lauf erschließt sich, was hinter dieser ersten Szene steckt und welche Bedeutung sie für den Roman hat.

Nach und nach werden Zu-

sammenhänge sichtbar, die weit in die Vergangenheit zurückrei- chen und bis in die Gegenwart wirken. Zwischen den Kapiteln gab es Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen. Im kleinen Café im ehemaligen Pferdestall wurden Kaffee und Kuchen angeboten. An den großen Tischen kamen die Gäste miteinander ins Ge- spräch. Danach wurde die Le- sung fortgesetzt. Anschließend ging es noch hinaus in den alten Hofgarten. Unter dem gro- ßen, alten Apfelbaum blieb Zeit für weitere Gespräche. So ließ man den milden Sommerabend langsam zu Ende gehen. Damit ein solcher Ort erhalten bleibt, braucht es viel Engagement. Menschen investieren hier ihre eigene Zeit, um ihn für Besucher zugänglich zu machen. Sonntags öffnen sich die Türen, und auch das kleine Café lädt zum Verwei- len ein. Vielleicht sollte man sich diese Zeit einfach nehmen, um die ZeitRäume zu besuchen. So bleibt nicht nur ein historischer Ort bewahrt, sondern auch ein Stück vergangener Zeit.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Vechelde, die diese Lesung in den ZeitRäumen er- möglicht hat.

Tina Reszka

Peiner Bürgergemeinschaft (PB) „Wir für Vechelde“:

Großes Interesse an Schleusenführung in Wedtlenstedt



Wedtlenstedt. Am 9. September, fanden erneut Führungen über die Baustelle der Schleuse in Wedtlenstedt statt. Das Interesse war groß: Beide angebotenen Führungen waren innerhalb kürzester Zeit vollständig ausgebucht.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es dieses Mal ein besonderes Highlight. Im Rahmen der Führung ging es hinunter in die neu entstehende Schleusenkammer. Dort konnten sich die Besucher unmittelbar ein Bild von den beeindruckenden Dimensionen des Bauprojekts und dem aktuellen Stand der Arbeiten machen.

„Wenn man selbst unten in der Schleusenkammer steht, bekommt man noch einmal einen ganz anderen Eindruck davon, welche Dimensionen dieses Bauwerk hat und was hier geleistet wird. Solche Einblicke bekommt man nicht jeden Tag“, sagt Torsten Langer, der die Führungen organisiert hatte.

Während der Führung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem zahlreiche Informationen über die laufenden Arbeiten und die Entwicklung der Baustelle. Besonders die Möglichkeit, die neue Schleusenkammer aus nächster Nähe zu erleben, sorgte für großes In-

teresse.

„Beide Führungen waren sehr schnell ausgebucht. Das zeigt mir, dass viele Menschen aus unserer Region wissen möchten, was hier vor ihrer Haustür entsteht. Deshalb möchte ich gerne weiteren Interessierten die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild von diesem außergewöhnlichen Bauprojekt zu machen“, so Langer.

Aufgrund der großen Nachfrage sollen bei entsprechendem Interesse weitere Führungen organisiert werden. Wer bei einer der nächsten Schleusenführungen in Wedtlenstedt dabei sein möchte, kann sich bereits

jetzt bei Torsten Langer melden. Sobald genügend Interessierte zusammenkommen und ein weiterer Termin abgestimmt werden kann, soll eine weitere Führung angeboten werden. Kontakt unter 0160 6556546 oder per E-Mail an torsten-langer80@t-online.de

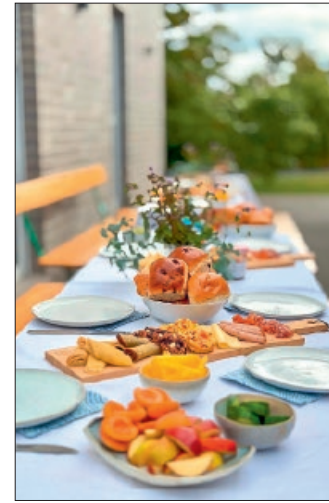
Langer bedankt sich bei allen Beteiligten für die informative Führung und die spannenden Einblicke sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse.

„Unsere Region hat viel zu bieten – manchmal muss man dafür eben ein bisschen tiefer gehen.“

Torsten Langer

Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V.:

Rides & Coffee: Zweites Leichtkraftradtreffen



Sonnenberg. Am 30. August hieß es in Sonnenberg wieder: Helm auf, Motor an und los! Zum zweiten Leichtkraftradtreffen der Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V. trafen sich sechs Teilnehmer, um gemeinsam eine Runde zu drehen.

Gegen 9 Uhr ging es bei etwas stürmischem, aber trockenem Wetter für eine knappe Stunde auf die Straßen rund um Sonnenberg. Der Wind hätte dabei gern etwas weniger Enthusiasmus zeigen dürfen, aber immerhin blieb es trocken und zwischendurch kam sogar die Sonne heraus.

Zurück am Ausgangspunkt wartete dann der gemütlichere Teil des Vormittags: Bei frischen Brötchen, Crêpes, Obst und Gemüse und leckerem Kaffee wurde zusammengesessen, geplaudert und die Ausfahrt noch einmal Revue passieren gelassen.

Nach der zweiten Runde steht fest: Das war nicht das letzte Leichtkraftradtreffen in Sonnenberg. Eine Wiederholung ist bereits sicher – und vielleicht spielt beim nächsten Mal auch das Wetter ein kleines bisschen besser mit.

Stefanie Räke

EASY FITNESS.club

**TRAINIERE
BIS ENDE
DES JAHRES
GRATIS***

Getränkeflat inklusive

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Erstlaufzeit von 12 Monaten gilt ein monatlicher Beitrag in Höhe von 17,90 Euro zuzüglich einer einmaligen Transponder Gebühr von 19,00 Euro und einer einmaligen Startgebühr in Höhe von 29,00 Euro. Die Sonderleistung Getränke sind bei dieser Vertragsvariante inklusive. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Ein Angebot der Fitnessschule Vechelde GmbH.

Autozubehör - Fachhandel

Alles für Ihr Auto zu TOP-Preisen

Autoteile & mehr	Reifen & Räder
Öle & Additive	Bremsteile

AUTOZUBEHÖR BITTNER

INH. GIUSEPPE MONGIOVI

Oberger Hauptstr. 8a · **Ilse-Oberg**
geöffnet: von 8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 51 72) 27 29
Fax: (0 51 72) 27 67
Mail: bittner-autozubehoer@t-online.de
www.bittner-autozubehoer.de

Seit 1883
Reparatur macht fix...

Glaserei DIX
Braunschweigs älteste Glaserei

Reparatur-Eildienst • Spiegel • Glasüren • Duschabtrennungen • Brüstungen

Telefon (0531) 79 49 55 • info@glaserei-dix.de • www.glaserei-dix.de

anTec
Energiesysteme

Wärmepumpen, Heizanlagen, Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen komplett aus einer Hand

Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker SHK

Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG

Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechelde
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

Wir lassen Sie nicht allein!

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Christian Fricke
05331 889-19103
Hildesheimer Str. 80, Vechelde

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Volksbank eG Wolfenbüttel
www.volksbank-wit-herz.de

Erstmals wieder zwei Bürger-Majestäten ausgesprochen:

Schützenfest bringt Fürstenau zusammen



„Spielmannzug Fürstenau“ in Aktion

Fürstenau. Am 12. September stand Fürstenau ganz im Zeichen der Dorfgemeinschaft. Selbsterklärtes Ziel ist es, alle zwei Jahre ein Dorffest zu veranstalten. Unter dem Motto „Schützenfest“ kamen mehr als 60 Teilnehmer verschiedener Generationen zusammen – Nachbarn, Freunde und Familien aus dem Dorf. Bei gutem Wetter wurde gemeinsam gefeiert.

Ein kleines Planungsteam hatte bereits seit dem Frühjahr ein Programm vorbereitet. Der Auftakt erfolgte bereits am Vorabend: Zahlreiche Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner trafen sich am Schießplatz in Woltorf. Nach

vielen Jahren wurden dort erstmals wieder zwei Bürger-Majestäten ausgesprochen – eine Majestät für die Erwachsenen und eine Jugend-Majestät.

Am Samstagmorgen startete das Fest mit einer feierlichen Proklamation: Mit hervorragenden 10,9 Ringen setzte sich Fürstenaus Ortsvorsteher Hasso Becker durch. Bei der Jugend erzielte Ronja Stapelfeldt 10,6 Ringe und wurde zur Jugend-Majestät ernannt. Beide erhielten anschließend eine besondere Ehrung: In einem kleinen Umzug wurden sie zu ihren Wohnadressen begleitet. Für die passende Marschmusik sorgte ein kurzerhand improvisierter Spielmannszug.



Majestät Hasso Becker und Jugend-Majestät Ronja Stapelfeldt

siert Spielmannszug.

An den Häusern der neuen Majestäten wurden die eigens für diesen Anlass selbst gemalten Königsscheiben angeschlagen. So wurde sichtbar, was das Fest ausmacht: Tradition lebt dort weiter, wo Menschen gemeinsam anpacken, eigene Ideen einbringen und Verantwortung für ihre Gemeinschaft übernehmen.

Nach dem Umzug stärkten sich die Gäste bei Spanferkel und vegetarischen Alternativen. Am Nachmittag luden Kaffee und selbstgebackene Torten und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein und zu vielen Gesprächen ein. Dabei blieb reichlich

Zeit, alte Kontakte aufzufrischen und neue Bekanntschaften zu schließen – sowie neu zugezogene Nachbarn kennenzulernen.

Auch zum Abschluss zeigte sich der starke Zusammenhalt im Dorf: Viele fleißige Hände halfen beim gemeinsamen Aufräumen. Am Ende blickte das Organisationsteam auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zurück. Das Schützenfest hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig Dorfgemeinschaft sein kann, wenn alle Generationen zusammenkommen.

Theys Montens

Das zweite Weinfest ist erneut ein großer Erfolg:

Bodenstedt stößt erneut gemeinsam an



Bodenstedt. Es war ein Nachmittag, wie man ihn sich für ein Weinfest wünscht: gute Gespräche, volle Gläser, leckeres Essen und vor allem viele Menschen, die gemeinsam eine schöne Zeit verbringen wollten. Zum zweiten Mal hatte die Junggesellschaft Bodenstedt zum Weinfest auf den Kirchplatz eingeladen – und der Zuspruch übertraf sogar die erfolgreiche Premiere im vergangenen Jahr.

Los ging es um 14.30 Uhr mit einer kleinen Andacht auf dem

Kirchplatz. Anschließend hieß es: Platz nehmen, anstoßen und genießen. Winzer Bruno Römer aus Kröv an der Mosel hatte wieder zahlreiche seiner Weine im Gepäck und begeisterte die Besucher mit seinen Köstlichkeiten. Schnell füllte sich der Kirchplatz und trotz des in diesem Jahr nicht ganz perfekten Wetters kamen immer mehr Gäste. Auch kulinarisch hatte die Junggesellschaft einiges vorbereitet. Den Grillbetrieb übernahmen die Mitglieder selbst. Neben klassischem Grillgut und Pommes wurden auch kleine Snackschalen sowie Brezeln angeboten. Dazu schenkte die Junggesellschaft alkoholfreie Getränke aus und auch die ein oder andere Flasche Bier fand ihren Weg über die Theke. So war für jeden Geschmack etwas dabei – und vor allem für eine rundum gesellige Atmosphäre gesorgt. Dass das Weinfest mittlerweile weit über die Grenzen der Junggesellschaft hinaus angenommen wird, zeigte der enorme Andrang. „Wir sind gemeinsam mit Bruno bis heute überwältigt davon, wie viele Menschen gekommen sind“, freut sich die Junggesellschaft.

Besonders beeindruckend sei,

dass trotz des Wetters sogar noch mehr Besucher als im vergangenen Jahr den Weg auf den Kirchplatz gefunden haben.

Ein solches Fest funktioniert allerdings nicht allein. Hinter den Kulissen waren zahlreiche Helfer, Vereine, Unternehmen und Unterstützer im Einsatz. Deshalb möchte sich die Junggesellschaft von Herzen bei allen bedanken, die zum Gelingen des Weinfestes beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Kirchengemeinde, die der Junggesellschaft nicht nur den Kirchplatz, sondern zusätzlich auch das Pfarrhaus zur Verfügung gestellt hat. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei den ortsansässigen Hühnerfreunden, die mit Rat und Tat zur Seite standen, sowie beim TSV Bodenstedt, der mit Tischen und einer zusätzlichen Theke unterstützte.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Landtschlachtereie Dennis Kirchner, DBS Vechelde und Braunschweig Hüpft. Und natürlich dürfen all diejenigen nicht vergessen werden, die mit Zelten, Bierzeltgarnituren, Lichterketten und vielen weiteren Dingen ausgeholfen haben.

Ohne diese Unterstützung und

die vielen helfenden Hände wäre ein solches Fest nicht möglich. Nach diesem überwältigenden Wochenende fällt der Blick der Junggesellschaft deshalb bereits nach vorne. Gemeinsam mit Bruno Römer hoffen die Organisatoren, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Denn eines steht für die Junggesellschaft schon jetzt fest: Auf das dritte Bodenstedter Weinfest darf man sich freuen.

Marcel Peters



Am Samstag, 10. Oktober in Groß Lafferde:

Erstes Oktoberfest von Pflegedienst Köhler und SAN-Aktiv in Ilsede

Ilsede (r). Der **Pflegedienst Köhler** und **SAN-Aktiv HomeCare & RehaCare** laden am **Samstag, 10. Oktober 2026, von 11 bis 16 Uhr** zum ersten gemeinsamen Oktoberfest in die **Bierstraße 107 in 31246 Ilsede** ein.

Neben bayerischer Geselligkeit möchten die beiden Unternehmen ihre Leistungen vorstellen und vor allem mit den Menschen aus der Region ins Gespräch kommen. Eingeladen sind Interessierte, Patientinnen und Patienten, Angehörige, Kooperationspartner sowie ausdrücklich auch ehemalige Patientinnen und Patienten und deren Familien.

„Viele Menschen und Familien haben wir über Jahre begleitet. Deshalb freue ich mich besonders darauf, beim Oktoberfest auch ehemalige Patienten und Angehörige wiederzusehen. Es soll ein Tag der Begegnung und nicht nur eine Informationsveranstaltung sein“, sagt Michael D. Köhler, Gründer der Unternehmensgruppe.

Sebastian Köhler
hat Führung der
Köhler Pflege übernommen

Mit dem Oktoberfest präsentiert sich zugleich die nächste Generation des Familienunternehmens. Sebastian Köhler hat bereits die Führung der Köhler Pflege übernommen und verantwortet die weitere Entwicklung der Pflegeeinrichtungen.

Der Pflegedienst Köhler informiert beim Oktoberfest über seine Angebote in der ambulanten Pflege und über Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen, die zu Hause versorgt werden möchten.

„Pflege lebt von Vertrauen, Verlässlichkeit und Nähe. Diese Werte wollen wir erhalten und gleichzeitig unsere Angebote so weiterentwickeln, dass sie zu den heutigen Bedürfnissen von Patienten und Angehörigen passen“, erklärt Sebastian Köhler.

**SAN-Aktiv als mobiles
Sanitätshaus für den
südlichen Landkreis Peine**

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf **SAN-Aktiv HomeCare & RehaCare**. Das Unternehmen möchte sich insbesondere im **südlichen Landkreis Peine** stärker als Ansprechpartner für Hilfsmittelversorgung, Homecare und Reha-Technik etablieren.

Als **mobiles Sanitätshaus** kommt SAN-Aktiv bei Bedarf direkt zu den Menschen nach Hause. Zum Angebot gehören unter anderem Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühle, Alltagshilfen sowie weitere Hilfsmittel für die häusliche Versorgung. Beratung, Lieferung, Anpassung und Einweisung erfolgen individuell vor Ort.

Ansprechpartner für die Reha-Technik ist **Oleg Schächtel**, **fachlicher Leiter Reha-Technik**

bei **SAN-Aktiv HomeCare & RehaCare**.

„Ein Hilfsmittel muss zum Menschen und zu seinem Alltag passen. Deshalb beraten wir individuell und kommen dorthin, wo unsere Kunden uns brauchen – auf Wunsch direkt nach Hause“, sagt Oleg Schächtel.

Michael D. Köhler ergänzt: „Unser Ziel ist eine Versorgung aus einer Hand. Wer im südlichen Landkreis Peine Unterstützung bei Pflege, Homecare oder Reha-Technik benötigt, soll wissen, dass wir als regionaler Ansprechpartner erreichbar sind.“

**10-Euro-Gutschein für
Besucher in Tracht**

Natürlich soll beim ersten Oktoberfest auch das Feiern nicht zu kurz kommen. Für alle Besucherinnen und Besucher gibt es eine besondere Aktion: **Wer in Tracht zum Oktoberfest kommt, erhält einen Verzehrgutschein im Wert von 10 Euro geschenkt.**

Dirndl und Lederhose sind damit ausdrücklich willkommen.

Termin: Samstag, 10. Oktober 2026

Uhrzeit: 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bierstraße 107, 31246 Ilsede



Neue Majestäten in Bettmar proklamiert:

Spannende Wettbewerbe im Kugel- und Bogensport



Bettmar. Am Donnerstag, den 19. September, hat die Schützenkameradschaft Bettmar e. V. um 18 Uhr ihre neuen Majestäten feierlich proklamiert. Zahlreiche Mitglieder und Gäste versammelten sich am Schützenhaus, um die Ergebnisse der diesjährigen Wettbewerbe zu erfahren. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Essen, bei dem die erfolgreichen Schützinnen und Schützen gebührend gefeiert wurden.

In diesem Jahr wurden die Majestäten im Kugelsport erstmals „blind“ ausgesprochen. Die Teilnehmenden erhielten ihre Ergebnisse nicht direkt nach dem Schießen, was für zusätzliche Spannung sorgte. Gewertet wurden jeweils die zwei besten Teiler.

Die Würde der Großen Majes-

tät errang Lennart Langhammer mit einem starken Teiler von 206,6. Zur Kleinen Majestät wurde Sven Ober proklamiert, der einen Teiler von 285,5 erzielte. Den dritten Platz belegte Frederic Heck Siemko mit einem Teiler von 300,1.

Auch die jüngsten Schützinnen und Schützen zeigten beeindruckende Präzision. Die Jugendscheibe, ausgeschossen im Alter von 6 bis 13 Jahren, entschied Lilo Wehrstedt mit einem hervorragenden Teiler von 31,9 für sich. Megan Franke folgte mit 112,7 auf Platz zwei, Yuna Knippen erreichte mit 131,7 den dritten Rang.

Im Bogensport wurden die neuen Würdenträger nach Ringen ermittelt. Die Königswürde der Großen Bogenmajestät ging an Markus Lodyga, der 81 Ringe

erzielte. Knapp dahinter folgte Lasse Schilderth mit 80 Ringen, Nico Behrens belegte mit 75 Ringen den dritten Platz.

Bei den jungen Bogenschützen setzte sich Tammo Reiß mit 77 Ringen an die Spitze und wurde zur Bogenmajestät Jugend proklamiert. Nikolas Schlüter erreichte 61 Ringe, Hannes Fuhrmann folgte mit 56 Ringen auf Platz drei.

Die Schützenkameradschaft Bettmar zeigte sich zufrieden mit der starken Beteiligung und den sportlichen Leistungen in allen Altersklassen. Die Verantwortlichen betonten die positive Entwicklung sowohl im Kugel- als auch im Bogensport und blickten mit den neuen Majestäten zuversichtlich auf das kommende Schützenjahr.

Anita Marini

♥ Gemeinsam. Regional. Verwurzelt. ♥

Oktoberfest

10. Oktober 2026

ab 11:00 Uhr | Pflegedienst Köhler
Bierstr. 107, Gr. Lafferde

Bier

Brezeln

Wurst

Leberkäs

Kuchen

**Kinder-
Programm**

**Rollstuhl-
Parcours**

Bingo

Mordsgaudi

Alle sind herzlich willkommen!

Guade Zeit!

PFLEGEDIENST

Köhler

KURZZEITPFLEGE

Köhler

ESSEN AUF RÄDERN

Köhler

In Tracht kommen

10 € Verzehrgutschein

für alle Besucherinnen und Besucher geschenkt!

STELLENANZEIGEN

HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen

Dein Job. Deine Gemeinde. Deine Zukunft.

**Wir suchen
einen IT-Administrator (m/w/d)
in Vollzeit**

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie über den QR-Code oder unter www.holle.de/stellenangebote

SCAN ME



GLEITZ

**EIGENES GELD
VERDIENEN?**

Dann werde jetzt
Austräger/in (m/w/d) für
unsere Gemeindezeitung!



Ruf uns einfach an
Tel. 05123 40627-0
www.gleitz-online.de



ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE
Der Diekholtzener
Der Vechelder
DER WENDEBURGER
Giesener Gemeindebote
GLÜCK AUF LENGEDE
HARSUMER RUNDschau
HOHNHEIMER KIRCHER
HOLLER
ILSEDER NACHRICHTEN
NORDSTEMMER NACHRICHTEN
Schnitwieder
Samtgemeindebote
Schellerter Bote

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de




Als Landwirtschaftlicher Berufsverband vertreten wir die Interessen von rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. In Hildesheim betreuen wir in Zusammenarbeit mit weiteren berufsständischen Beratungseinrichtungen unsere Mitglieder auch bei der Buchführung und sind steuerberatend tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Hildesheim, Fachbereich Buchführung und Steuern, suchen wir eine(n) weitere(n)

Steuerberater/in (m/w/d)
mit Interesse an gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Kenntnisse im landwirtschaftlichen Steuerrecht werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen (Anschieben und Lebenslauf als pdf) bitte an Herrn Conrad (Geschäftsführer) unter bewerbung@landvolk-hildesheim.de
Telefon (0 51 21) 70 67 11

Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
www.landvolk-hildesheim.de

Der Vechelder

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Vechelde

Nächste Ausgabe: Mi., 30.10.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 19.10., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 21.10., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 8.885 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 0 51 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Herausgeber:
Geschäftsführer:
Anschrift: Christian Engelking, Ines Gremmel, Dörthe Herbst, Julian Nussel

Anzeigenberatung: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Gieseemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel, Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Qualität und Technik:

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen, Verwaltung: DRUCKHAUS WITTICH KG
Druck: Industriestraße 9-11
36358 Herbsstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gerechtigkeit ist deine Stärke?

JUSTIZ NIEDERSACHSEN
Stark für Gerechtigkeit

Setz' sie ein. Als
**Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)**
bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Oberlandesgerichtsbezirks Celle sind wir immer auf der Suche nach Organisationstalente(n), die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium bei dem Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

**Medienberater (m/w/d)
gesucht!**

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsevents.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagsalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag
Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0



Abteilungsleitung (m/w/d)

Leitung mit Weitblick – für moderne Kanalbauprojekte und ein starkes Team

SEHi
Alles klar!

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
bewerbung@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de
05121 7458-801




Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gern!
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Einladung zum großen Mitmachbrunch am 1. November:

Gemeinschaft stärken, Köstlichkeiten teilen

Vechelde. Unter dem Motto „Gemeinsam genießen“ veranstaltet Vechelde vereint gemeinsam mit dem Gemeinschaftszentrum e. V. am Sonntag, 1. November 2026, einen offenen Mitmachbrunch für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Die Veranstaltung findet im Bürgerzentrum in Vechelde statt und lädt dazu ein, bei einem gemeinsamen Frühstück neue Kontakte zu knüpfen und das Miteinander im Ort zu feiern.

Es wird außerdem eine kleine Engagementsmeile geben, wo engagierte Gruppen und Vereine aus Vechelde über besondere Angebote von sich berichten können.

Mitmachen statt zuschauen
Wir sorgen für heiße und kalte

Getränke sowie frische Brötchen. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, ihre liebsten Köstlichkeiten mitzubringen – ob herzhafter Aufstrich, selbstgebackener Kuchen oder Marmelade. „Teilen ist ausdrücklich erwünscht – lasst uns gemeinsam genießen!“, so das Team von Vechelde vereint. Der Mitmachbrunch richtet sich an alle Generationen und bietet insbesondere auch neu Zugezogenen eine niedrigschwellige Möglichkeit, Anschluss im Ort zu finden.

**Anmeldung bis
18. Oktober erwünscht**

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 18. Oktober gebeten. Interessierte können sich per E-Mail an hallo

@vechelde-vereint.de wenden oder telefonisch unter 01515 4244871 melden. Die Teilnahme ist kostenfrei; mitgebrachte Speisen werden gemeinsam auf großen Tischen arrangiert.

Über Vechelde vereint
„Vechelde vereint“ ist ein Netzwerk von und für engagierte Bürger*innen und Vereine, das sich für mehr Zusammenhalt und gemeinsame Aktivitäten in der Gemeinde Vechelde einsetzt. Mit Veranstaltungen wie dem Mitmachbrunch sollen Begegnungsräume geschaffen werden, in denen Menschen unterschiedlicher Hintergründe ins Gespräch kommen und das Ehrenamt gestärkt werden.

Kathrin Paul

Kunstgruppe KUNST:WERK Vechelde:

Offene Ateliers 2026 im Güterschuppen gut angenommen

Vechelde. Am 19. und 20. September fanden die Offenen Ateliers im Landkreis Peine organisiert von KIP (Kunst im Peiner Raum) statt. In Vechelde wurde dafür zum ersten Mal der Güterschuppen am Bahnhof genutzt. 130 Kunstinteressierte fanden den Weg in die Ausstellung und konnten die tolle Atmosphäre in dieser neuen Mehrzweckhalle und Kulturstätte genießen und gleich drei Künstler*innen mit ihren Werken zu entdecken und persönlich kennenlernen. Gerade die Vechelder Besucher und Besucherinnen freuten sich besonders über das neue kulturelle Angebot.

Drei Mitglieder des KUNST:WERKS Vechelde hatten die Gelegenheit, am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Kunst verschiedener Sparten der Öffentlichkeit vorzustellen: Kathrin Paul präsentierte Aquarelle und faszinierende Miniaturwelten – kleine Kunstwerke von detailverliebter



Die ausstellenden Künstler*innen Kathrin Paul, Sabine Baer und Markus Trauberg mit der Gemeinschaftsarbeit der Besucher im Güterschuppen.

handwerklicher Präzision. Sabine Baer zeigte innovative Acryll Collagen und lebendige Zeichnungen. Ihr Angebot wurde durch eine kurzweilige Mitmachaktion bereichert, die alle Besucherinnen und Besucher dazu einlud, selbst kreativ tätig

zu werden. Markus Trauberg zeigte beeindruckende Fotografien. Für Rückfragen steht auch die allgemeine E-Mail-Adresse der Kunstgruppe KUNST:WERK Vechelde zur Verfügung: kunstwerk-vechelde@gmx.de

Kathrin Paul

Oktoberfest in Bodenstedt:

Zwei Tage bayerische Stimmung

Bodenstedt. Am ersten Oktoberwochenende wird in Bodenstedt wieder zünftig gefeiert. Die Junggesellschaft Bodenstedt lädt am **3. und 4. Oktober** zum Oktoberfest ein und verspricht ein abwechslungsreiches Wochenende mit Musik, Tanz, bayerischen Spezialitäten und geselligem Beisammensein.

Den Auftakt macht am **Samstag, 3. Oktober**, der große Festabend. Einlass ist ab 19.52 Uhr. Dabei lohnt es sich, früh zu kommen: Die ersten 52 Gäste erhalten als kleines Dankeschön ein Freibier oder ein alkoholfreies Softgetränk. Ab 20 Uhr startet außerdem die Happy Hour, bevor DJ Leif Eriksson für die musikalische Unterhaltung und die passende Partystimmung sorgt.

Karten sind im Vorverkauf für 6 Euro erhältlich, an der Abendkasse kostet der Eintritt 8 Euro.

Am **Sonntag, 4. Oktober**, geht es bereits am Vormittag weiter. Um 10.52 Uhr öffnen sich die Türen, ehe um 11.30 Uhr der Musikzug Vallstedt für die musikalische Begleitung sorgt. Ab 12 Uhr steht dann das traditio-



nelle bayerische Büfett auf dem Programm.

Für 19 Euro können sich die Besucher unter anderem auf Haxe, Leberkäse, Schweinsbraten, Weißwurst, Sauerkraut, Krautsalat, Brot und Soße freuen. Auch an die Gäste, die auf Fleisch verzichten, wurde gedacht: Als vegetarische Alternative wird ein Auflauf für 13 Euro angeboten. Für Kinder sind vergünstigte Karten erhältlich.

Unterstützt wird das Oktoberfest von zahlreichen Partnern aus der Region. Mit dabei sind unter

anderem die Fahrschule Abgefahren, DBS Dach & Bau Service Vechelde, Kumpf Festbetriebe GmbH sowie die Landschlachtereier Dennis Kirchner.

Die Junggesellschaft Bodenstedt freut sich auf ein geselliges Oktoberfestwochenende und zahlreiche Besucher aus Bodenstedt und der Umgebung.

Also: Tracht aus dem Schrank holen, früh kommen und gemeinsam zwei Tage bayerische Stimmung in Bodenstedt genießen!

Marcel Peters

3. Vechelder Mitmach-Brunch

1. November

11:00 - 13:00 Uhr

Klönen - Quatschen - Kennenlernen

**Für Tee, Kaffee und Brötchen sorgen wir.
Geschirr und Aufstrich bitte selber
mitbringen.**

Mit einer Aktionsfläche Ehrenamt

**Anmeldung bis 18.10.
015154244871
n.paul@vechelde-vereint.de**

**Bürgerzentrum
Vechelde
Hildesheimer Straße 5**

Vechelde vereint
**Gemeinschaftszentrum
Vechelde e.V.**
Getestet durch Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Baustoff Brandes

Da bau ich drauf.

**Inspiration
für Ihr
Zuhause!**

Oberflächen, die begeistern!

Entdecken Sie neue Fliesentrends für Ihre Wohntäume – modern und vielseitig für jeden Stil.

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

Termin vereinbaren

www.baustoff-brandes.de

ORTHESEN

AKTIV MIT ARTHROSE- SCHMERZ

Lassen Sie sich jetzt
bei Ihrem Experten
vor Ort beraten!



CoxaTrain®



GenuTrain® OA

**Vereinbaren Sie jetzt telefonisch
Ihren Termin für eine Trageprobe!**

Brandes & Diesing OHG
Bördestr. 21
31135 Hildesheim
T 05121/17071330
www.brandes-diesing.de

**Brandes & Diesing**

**ARTHROSE-
WOCHE**

**09.11. – 13.11.
2026**

➔ BAUERFEIND.COM

Schützenabteilung des TSV Sonnenberg:

Schützenfahrt zum Erdölmuseum Wietze

Sonnenberg. Am 22. August fand die Fahrt der Schützenabteilung des TSV Sonnenberg statt. Getroffen wurde sich um 7 Uhr bei bester Laune am Sportheim in Sonnenberg. Mit dem Reisebus begann die Fahrt Richtung Norden.

Um alle 27 Reisenden bei Laune zu halten, wurde bei kurzer Rast ein stärkendes Frühstück zu sich genommen.

Nach kurzweiliger Weiterreise kam unsere Gruppe am ersten Etappenziel, Worpsswede an. Dort lagen schon zwei Torfkähne für eine Ausflugstour für uns bereit. Trotz einiger kleiner Regenschauer haben alle die Fahrt bei bester Laune genossen und sind gut behalten wieder an Land gegangen.

Im dort ansässigen Restaurant wurde sich bei Schnitzel, Sülze oder Fisch gestärkt für die zweite Etappe. Nach kurzer Fahrt kamen wir im Erdölmuseum in Wietze an und konnten auf-



Schützenabteilung des TSV Sonnenberg im Erdölmuseum Wietze

teilt in zwei Gruppen unseren Wissensdurst löschen.

Der wiederkehrende Hunger wurde nach dem Museumsbesuch in einem ortsansässigen

Lokal bei kalten Büffett gestillt. Gut gestärkt und gelaunt, aber auch ein wenig erschöpft, traten wir die Heimreise nach Sonnenberg an. Ausklang fand

der gelungene Tag bei kühlen Getränken und gemütlichem Zusammensein im Vereinsheim Sonnenberg.

Nils Lejnar

Radtouren der Gymnastikdamen des MTV Wedtlenstedt:

Wer rastet der rostet

Wedtlenstedt. Frei nach diesem Motto unternahmen die Gymnastikdamen des MTV Wedtlenstedt wieder ihre lieb gewonnenen Radtouren in den sportfreien Sommerferien. Die Touren führten sie ins Peiner und Braunschweiger Land.

Gestartet wurde Mitte Juni in den Westpark nach Braunschweig mit Stopp am Millennium Berg. Mehrfach war das Meerdorfer- und das Sophientalerholz Ziel der Radfahrten. Auch der Ölper- und der Südsee in Braunschweig waren Anlaufpunkte schöner Exkursionen.

Natürlich durfte das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es wurden während der Ausfahrten „abwechslungsreiche Picknickstopps“ eingelegt, zu denen jede Teilnehmerin einen Teil beitrug. Am 28. Juli wählte man einen besonderen Anlaufpunkt. Die Andreaskirche in Braunschweig war das Ziel. Der Turm mit sei-



nen 355 Stufen wurde natürlich auch bestiegen. Dabei konnte man an jeder Stufe ablesen, wer diese gesponsort hat.

Das Picknick zur Stärkung nach dem anstrengenden Aufstieg erfolgte diesmal im Lobb-



cke Park.

Am 9. August, kurz vorm Ende der Ferien, fand der jährliche Sommerausflug der Damen statt.

Der Weg führte zum Schloss Richmond. Nach einer informa-

tiven Führung stärkte man sich im angrenzenden Park.

Danach ging es zurück nach Wedtlenstedt, wo dieser schöne Tag im Cafe Pustekuchen seinen Abschluss fand.

Klaus Schumann

Gemeinsames Chorwochenende der Sonnenberger Sonnenkehlchen:

Wenn der Chor Koffer packt

Sonnenberg. Wenn 17 Sängerinnen und Sänger der Sonnenberger Sonnenkehlchen ihre Koffer packen, kann man ziemlich sicher sein, dass es nicht bei drei Tagen völliger Ruhe bleibt. Vom 4. bis 6. September ging es zum inzwischen dritten gemeinsamen Chorwochenende in den Harz. Wie schon im vergangenen Jahr war Braunlage das Ziel – schließlich hatte sich das Haus im letzten Jahr als so gut erwiesen, dass es sich bei der Ankunft beinahe wie ein kleines nach Hause kommen anfühlte.

Das Wochenende hatte von allem etwas: Am Samstagvormittag wurde beim Vocal Coaching mit Emelie konzentriert gearbeitet.

Sie begleitet die Sonnenkehlchen inzwischen zum dritten Mal und hatte wieder jede Menge Tipps zu Atemtechnik, Stimme und den Stellen dabei, bei denen man beim Singen gerne mal einen Knoten in die Stimmbänder bekommt.

Nachmittags ging es zum Aus-



gleich auf Wanderschaft. Und spätestens beim Karaoke am Abend war dann klar, dass ein Chorwochenende nicht ausschließlich der musikalischen Weiterbildung dient. Gesungen wurde natürlich trotzdem – nur eben mit deutlich weniger An-

spruch an Perfektion und dafür mindestens genauso viel Spaß.

Neben Gesang, Wanderschulchen und Karaoke blieb vor allem eines: viel gemeinsame Zeit. Und die hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt.

Musikalisch wird übrigens

schon für das nächste große Ziel gearbeitet: 2027 feiern die Sonnenkehlchen ihr zehnjähriges Bestehen. Für das Jubiläumskonzert wird bereits fleißig geprobt. Auf das Ergebnis darf man im nächsten Jahr gespannt sein.

Stefanie Rake

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Seibel GmbH
 Badsanierung · Neuanlagen · Wartung
 Notdienst · Reparatur
www.seibel-installation.de
 Ludwig-Jahn-Straße 8
 31246 Ilsede/Groß Lafferde
 Tel. 05174-512
 Fax 05174-8379
 E-mail info@seibel-installation.de

Inh. Inke Grotewold
www.pflanzeneck.de
 Für Menschen die das Leben lieben
Ku(h)lturstall Wense
 Konzerte und Kleinkunst
 einfach kommen, Eintritt frei, Hutgag.
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt ...
 ... und feiern kann man bei uns auch!
 Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern
 und viele weitere Anlässe.
 Alle Infos unter www.pflanzeneck.de
 38176 Wense, Dorfstr. 1 • Tel. 05303/2767

Natursteinwelt
Bädje
 Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
 Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder
 kreativ & ideenreich
 Kesselstraße 1 · Bierbergen
 Tel. (0 51 28) 52 11
Beton- & Natursteinwerk

Friedrich Reulecke
 Holzbau GmbH · Zimmerei · Holzhandlung
 Im Teiche 11 · 31185 Söhlde
 Telefon 0 51 29 / 74 52
 Telefax 0 51 29 / 76 25
 E-Mail: zimmerei@reulecke-holzbau.de
 Internet: www.reulecke-holzbau.de

SINGBEIL BAU
 Straßenbau
 Kabelleitungsbau
 Rohrleitungsbau
 Tiefbau
 Ausbildungsbetrieb und Mitglied der
 STRASSENBAU-INGENIEUR
 BRUNNEN
 Wir planen und bauen für Sie ...
 - Außenanlagen bei Alt-/Neubauten
 - Asphaltarbeiten
 - Drainagearbeiten
 - Gebäudeisolierung
 - Instandsetzungsarbeiten
 - Hof- und Wegebefestigungen
 - Naturstein-Pflasterarbeiten
 - Öko-Pflasterarbeiten
 - RW- und SW-Kanalanschlüsse
 - Regenwasserspeicheranlagen
 - Versickerungsanlagen
 - Wasch- und Tankplätze
 31226 Peine · Berkumer Weg 2
 Tel.: 05171 / 54 58 8-0 · Fax 05171 / 54 58 8-99

Ihr Verlag für die Region
GLEITZ

KREBS + HILFE = Deutsche Krebshilfe
 ALLES, WAS HILFT
 HELFEN AUCH SIE
www.krebshilfe.de
 Deutsche Krebshilfe
 HELFEN FÖRDERN INFORMIEREN

Winterreifen zu Sonderpreisen!
 • 155/70 R13 ab 36,90 €
 • 165/70 R14 ab 39,90 €
 • 175/70 R14 ab 39,90 €
 • 195/65 R15 ab 48,50 €
 • 205/55 R16 ab 57,90 €
 – Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis
 – preiswerte Montage und Rädereinlagerung direkt bei uns
opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
 MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
 Bortfelder Straße 11a · 38176 Bortfeld
 Tel. 0 53 02/91190

Vechelader feierten vom 18. bis 20. September:

Volksfest Vechelade aus verschiedenen Blickwinkeln

Vechelade. Weil Volksfeste im Regelfall auch Schützenfeste sind, erscheint oft ein Bild mit den Namen der Majestäten. Diese Fotos stiften Gemeinschaft und Erinnerung. Sie zeigen in Vechelade sowie anderen Orten jedoch nur eine Außenansicht des Geschehens.

Denn zur Durchführung braucht man mehr als einen Festplatz, Schießgelegenheiten und ein paar bemalte Scheiben. Im Hintergrund planen und organisieren viele Leute solche Feste. Diese Aufgabe erledigen Volksfestgemeinschaften sowie Kultur- und Fördervereine. Natürlich beteiligen sich hier die örtlichen Zusammenschlüsse wie Feuerwehr, Junggesellschaft oder Sportvereine. Dutzende von Menschen übernehmen dabei eine oder mehrere der vielfältigen Aufgaben. In Vechelade geschieht dies in Arbeitsgruppen.

Schausteller bedienen jährlich etwa 200 Millionen Besucher in Deutschland auf etwa 10.000 Volksfesten. Anerkennung für ihre Tätigkeit fanden sie kürzlich durch die Deutsche UNESCO-Kommission. Sie nahm die seit 1.200 Jahren gelebte Schaustellerkultur auf Volksfesten in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes auf. Dabei wachsen die großen Volksfeste mit jeweils Hunderttausenden oder gar mehreren Millionen Gästen weiter. Die kleineren Feierlichkeiten mit mehreren hundert oder wenigen tausend Besuchern zeigen jedoch rückläufige Tendenz.

Deswegen gewinnt der finanzielle Aufwand von Sponsoren



Vorne von links: Edeltraud Meyer (Schützenscheibe), Steffen Jagelitz (Junggesellenkönig), Brian Heine (Kinder- und Jugendscheibe), Sveja Möbius (Jugendkönigsscheibe Spielmannszug), Enrico Löper (Königsscheibe Spielmannszug), Torsten Heine (Dartscheibe), Christoph Plewa (MTV-Scheibe). Hinten von links: Olaf Marotz (Ortsbürgermeister), Christian Lilge (Feuerwehrscheibe), Klaus Lemke (Volkskönig) und Paulina Lemke (Volkskönigin).

aus der örtlichen Wirtschaft – seltener auch Privatpersonen – immer mehr an Gewicht. Werbematerialien wie Tafeln und Plakate tragen ihr Logo und weisen die Festbesucher auf ihre Tätigkeit hin. In Vechelade hilft hier auch die räumliche Nähe zum Kernort. Ohne solche Beiträge wären die kleinen Volksfeste nicht mehr durchführbar.

Schließlich müssen auch die Besucher kommen. Bei den großen Events reisen Interessierte aus ganz Deutschland an und bleiben teils mehrere Tage. Bei den kleineren Ereignissen wie in Vechelade steht mehr der

Wunsch im Vordergrund, Familie, Freunde und Bekannte mal wieder analog von Angesicht zu Angesicht zu treffen.

Der Ablauf in Vechelade ergab sich im Wesentlichen aus dem bekannten Programm. Das Wetter spielte recht gut mit. Das größere Zelt mit mehr Platzangebot beim Sonntagsfrühstück wirkt attraktiver. Die Reservierungsmöglichkeit im Vorverkauf stellt mittlerweile eine gern genutzte Gelegenheit dar. Der Familien-nachmittag am Samstag zieht bei freiem Eintritt mehr und mehr Besucher an. Ein dickes Plus bedeutet auch das neue Ansa-

goteam mit seinen vier Damen. Die Liveband am Samstagabend war etwas leiser und besser besucht als die im Vorjahr.

Bei so vielen Beteiligten rumpelt es gelegentlich auch. Das Festkomitee sorgt jedoch immer wieder für kreative Lösungen. Auch für 2027 befindet sich schon eine weitere der bekannten und beliebten Gemeinschaftsveranstaltungen in Vorplanung. Dabei dürfte es gleich zwei Anlässe zum Feiern geben, nämlich 60 Jahre Junggesellschaft sowie 70 Jahre Schützensparte des MTV.

Karl-Gustav Kukoschke

Realschule Vechelde auf dem Sportplatz:

Bundesjugendspiele an der Realschule



Wettkampf auf dem Sportplatz

Vechelde. Einmal im Jahr dürfen alle Realschülerinnen und -schüler die Schulbücher gegen ihren Sportrucksack tauschen und verbringen den Schultag gemeinsam auf dem Sportplatz. Diese Sportveranstaltung gibt es seit Jahrzehnten.

Sie ist an Schulen in Deutschland gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz ein verbindlicher Sportwettbewerb. Vorläufer der Bundesjugendspiele waren die im Jahr 1920 erstmals durchgeführten Reichsjugendwettkämpfe. Später nannte man die Veranstaltung „Bundes-Jugendwettkämpfe“, seit 1952 gilt die Bezeichnung „Bundesjugendspiele“.

Je nach erreichtem Punktestand erhalten alle Teilnehmer als Anerkennung für die erbrachte sportliche Leistung Urkunden (Teilnehmer-, Sieger- oder Ehrenurkunden).

Die Ehrenurkunden tragen eine (gedruckte) Unterschrift des

Bundespräsidenten.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich unsere Schüler gegenseitig motivieren und sich zu tollen Leistungen anfeuern“, so Realschullehrerin Karin von Conradi.

In lockerer Atmosphäre und bei angenehmen Temperaturen absolvierten am 24. August die Realschüler einen Dreikampf aus Laufen, Werfen und Weitsprung. Parallel konnte man sich auf dem Kunstrasenfeld mit Frisbee, Fußball oder auch Wikingerschach vergnügen. Für Getränke, frische Waffeln und weitere Snacks sorgten Schüler der 10. Klassen.

Erste Hilfe leisteten die Mädchen und Jungs vom Schulsanitätsdienst in ihren Wettkampfpausen. Sportlehrer Philipp Bako dankt allen Helfern: „Ihr habt durch eure tatkräftige Unterstützung dazu beigetragen, dass wir einen schönen Tag als Schulgemeinschaft verbringen konnten.“

Karin von Conradi

Naturfreibad Vechelde-Bettmar:

Erfolgreiche Saison 2026

Vechelde-Bettmar. Mit dem Ende der Badesaison 2026 blickt das Team des Naturfreibads Vechelde-Bettmar auf eine gelungene und erfolgreiche Saison zurück. Zahlreiche Badegäste nutzten in den vergangenen Monaten das Angebot des Freibads und sorgten gemeinsam für viele schöne Momente am und im Wasser.

Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung an den vielfältigen Veranstaltungen, die während der Saison stattfanden. Die Angebote wurden hervorragend angenommen und waren durchweg gut besucht. Die positive Resonanz zeigt einmal mehr, wie wichtig das Naturfreibad als Treffpunkt für die Menschen in der Region ist.

Der Vorstand und das gesamte Team möchten diese Gelegenheit nutzen, um sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Gästen zu bedanken. Ihre Unterstützung, ihre Treue und ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Saison 2026 zu einem Erfolg werden konnte.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das Naturfreibad mit großem Einsatz betreiben. Sie investieren einen Teil ihrer Freizeit, um die Anlage zu pflegen, Veranstaltungen zu organisieren und den Badebetrieb zu unterstützen. Dieses Engagement sorgt dafür, dass das Freibad Jahr für Jahr als gepflegte und attraktive Freizeiteinrichtung erhalten bleibt. Auch für die Zukunft freut sich



das Naturfreibad über weitere Unterstützung. Wer sich aktiv einbringen und Teil einer engagierten Gemeinschaft werden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Ob bei Pflegearbeiten, Veranstaltungen oder anderen Aufgaben rund um das Freibad: Jede helfende Hand trägt dazu bei, das Naturfreibad Vechelde-Bettmar für kommende Generationen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Mit großer Dankbarkeit blickt das Team auf die vergangene Saison zurück und freut sich bereits jetzt darauf, die Gäste im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen Vorstand und Ehrenamtliche allen Mitgliedern, Unterstützern und Besuchern eine schöne und gesunde Zeit.

Vielen Dank für eine tolle Badesaison 2026 und auf ein Wiedersehen im Naturfreibad Vechelde-Bettmar!

Christian Knippen

25 Jahre

INJOY LENGEDE

Seit **25 Jahren** dürfen wir Menschen aus Lengede und der Region auf ihrem Weg zu mehr **Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität** begleiten. Dafür möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns in dieser Zeit ihr **Vertrauen** geschenkt haben.

Was uns seit dem ersten Tag antreibt, ist der Wunsch, einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder gut aufgehoben fühlt – unabhängig von Alter, Vorerfahrung oder persönlichem Fitnesslevel. Bei uns geht es **nicht um Höchstleistungen oder kurzfristige Erfolge**, sondern darum, **langfristig etwas für die eigene Gesundheit** und das persönliche Wohlbefinden zu tun.

Deshalb setzen wir auf **persönliche Betreuung, individuelle Trainingskonzepte** und ein **ganzheitliches Gesundheitsangebot**. Gemeinsam mit unserem Team aus Trainern, Physiotherapeuten und Gesundheitsexperten begleiten wir unsere Mitglieder Schritt für Schritt auf ihrem persönlichen Weg – mit dem Ziel, dass sie sich heute und auch in Zukunft **gesund, fit und wohl** in ihrem Körper fühlen.

Danke für 25 Jahre Vertrauen, Treue und gemeinsame Erfolge. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit begleiten zu dürfen.

Unser Jubiläumsangebot

Seit 25 Jahren steht das INJOY Lengede für **Gesundheit, persönliche Betreuung** und **nachhaltigen Trainingserfolg**. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern.

25 % RABATT

Bis zu **474€ sparen***

- ♥ Gesundheitsorientiertes Muskeltraining
- ♥ Persönliche Betreuung
- ♥ Individuelle Trainingsplanung
- ♥ Familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, den ersten Schritt für die eigene Gesundheit zu machen.

*Bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft. Aktion gültig bis 31.10.2026.



Marie-Curie-Str. 3 | 38268 Lengede | +49 5344 920990
service@injoy-lengede.de | www.injoy.de/studio/lengede

INJOY
LENGEDE

Daria-Sue Grabarek feiert 10-jähriges Dienstjubiläum beim Gleitz Verlag:

Von der Auszubildenden zur unverzichtbaren Teamstütze

Nettlingen. Seit zehn Jahren gehört Daria-Sue Grabarek zum Team des Gleitz Verlags. Die heute 29-Jährige hat bereits ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im Verlag absolviert und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

In dieser Zeit hat sie sich zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit ihrem kreativen Gespür und ihrem großen Engagement ist sie maßgeblich an zahlreichen Projekten beteiligt. Einen besonderen Anteil hatte Daria-Sue Grabarek zuletzt am Relaunch der Website des Gleitz Verlags. Auch im Arbeitsalltag bringt sie immer wieder Ideen ein, die dabei helfen, interne Abläufe zu optimieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten.

Dabei ist sie nicht nur im Kollegenkreis sehr geschätzt. Auch bei den Kunden des Verlags ist die Mediengestalterin aufgrund ihrer freundlichen und kompetenten Art eine beliebte Ansprechpartnerin. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen sie zu einem wichtigen Bestandteil des Verlagsteams.

Besonders schön: Daria-Sue Grabarek lebt in Söhlde und damit direkt in der Gemeinde, in der der Gleitz Verlag seinen



Seit zehn Jahren Teil des Gleitz-Teams: Zum Dienstjubiläum von Daria-Sue Grabarek gratulierten ihr Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz und Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich. Daria-Sue Grabarek absolvierte ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print bereits im Gleitz Verlag und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben. Foto: Julia-Aline Bartelt

Sitz hat. So ist sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich eng mit der Region verbunden. Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung gratulierte

Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich zum zehnjährigen Dienstjubiläum und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Das gesamte Team

schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für zehn Jahre Einsatz, Kreativität und gute Zusammenarbeit.

Gleitz Verlag

Autorin Lenja Runa stellt ihr Buch vor:

„Im Schatten des Rauschs – Ein Leben zwischen Hoffnung und Angst“

Vechelde. Die aus Vechelde stammende Autorin Lenja Runa veröffentlicht am 15. Oktober ihren Roman „Im Schatten des Rauschs – Ein Leben zwischen Hoffnung und Angst“. Die Autofiktion verbindet persönliche Erfahrungen mit einer literarischen Geschichte über eine Beziehung, die zunehmend vom Alkohol überschattet wird.

Im Mittelpunkt stehen toxische Beziehungsdynamiken, die Auswirkungen von Alkoholabhängigkeit auf Angehörige.

Eine berührende Geschichte über Liebe, Hoffnung und die Kraft, den eigenen Weg aus dem Schatten zu finden.



Das Buch ist ab dem 1. Oktober unter lenjaruna.de vorbestellbar. Die Autorin

Volks- und Schützenfest in Sierße:

Neue Schützenkönige



Von links: Jugendkönigin Leonie Heer, Bürgerkönig und kleiner König Marc Zicher, Großer König Andreas Wathsack, Große Königin Yvonne Hübner und Kleine Königin Annabell Stumpe.

Sierße. Das Volks- und Schützenfest der Kulturgemeinschaft in Sierße fand vom 18. bis 20. September statt. Das ganze Fest war ein voller Erfolg und es hat

allen Besuchern, groß und klein, viel Spaß gemacht.

Es wurden wieder die besten Schützen als Königinnen und Könige geehrt. Andree Borchers

Party-Service

- Grillwagen
- Schlachtemolle
- Canapés
- belegte Brötchen
- kalte Buffets
- Salate

Seit 1965

Molkereistraße 4, 38159 Bettmar
Telefon (05302) 2368
www.landschlachtereie-kirchner.de

Fleischerhandwerk
Das Original!

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

✓ energetische Sanierung	✓ Terrassenüberdachungen	✓ Planung/Bauantrag
✓ Einblasdämmung	✓ Vordächer/Gauben	✓ Balkone und Wintergärten
✓ Holzhäuser	✓ An- und Umbauten	✓ Innenausbau
✓ Carports/Garagen	✓ Fassadengestaltung	✓ Holzterrassen/Zäune
✓ Dachstühle	✓ Fachwerksanierung	✓ Dachdeckerarbeiten

HAUSTECHNIK GLEITZ MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

CMS Pfl egewohnstift Vechelde

- 83 Einzelzimmer mit eigenem Bad
- 15 barrierefreie Stiftswohnungen
- Wohnbereich für demenzkranke Menschen
- Bistro/Café, Friseur, Garten, Terrassen u.v.m.

Peiner Str. 29/29 a | 38159 Vechelde | Tel.: 05302 80650
cms-vechelde@cms-verbund.de | www.cms-verbund.de

Feuchte Keller, nasse Wände?

Fachbetrieb für Abdichtungen & Sanierung

- Außenabdichtungen
- Balkon-, Terrassensanierung
- Innenabdichtung • Horizontalsperre

Youtube: Fa. Arslan Bautenschutz
www.fa-arslan.de • Tel. 05341 / 1885594

KOLBE BETTENLAND SEIT 1930

Daunenwochen

bis zum 23. Oktober 2026

15% auf alle Daunendecken

Daunenwäsche*
für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt auf Bettwäsche und Frottierwaren
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

10% Rabatt auf Porzellan (z.B. Pip) und Kuscheldecken
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

Ursula Gal Elke Pfitzner Alexandra de Lorenzo

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

Saisonauftritt im Showroom:

Team 48 zu Gast bei
1KOMMA5° Hildesheim

Hildesheim. Wo sonst Kundengespräche stattfinden und moderne Wärmepumpen präsentiert werden, herrschte an diesem Tag geschäftiges Treiben: Ein buntes Publikum aus Sportlerinnen, Eltern, Sponsoren und Unterstützern füllte die Räumlichkeiten. Im Mittelpunkt standen die erste und zweite Damenmannschaft im Volleyball des MTV 1848, bekannt unter dem einprägsamen Namen „Team 48“.

Mit einem starken 3. Platz in der Tabelle konnte die Mannschaft die letzte Spielzeit in der 2. Bundesliga abschließen. Für Trainer Matthias Keller ist das Ziel für die neue Saison deshalb, mindestens im oberen Drittel der Rangliste zu landen. Allerdings stehen für ihn nicht unbedingt die Ergebnisse an erster Stelle; vielmehr kommt es ihm auf die Mannschaft und ein stimmiges Umfeld an. Vor allem möchte der Braunschweiger junge Spielerinnen aus der Region fördern und in die Mannschaft integrieren. Dieses Konzept scheint bisher aufzugehen, denn die Mannschaft trat an diesem Tag als Einheit auf und präsentierte sich den anwesenden Gästen fröhlich und gut gelaunt.

Zudem ist dem Trainer die Jugendförderung ein wichtiges Anliegen. Nach seiner Aussage wurde diese in den Regionen Hildesheim, Braunschweig, Hannover und Göttingen bis-



lang eher stiefmütterlich behandelt. Hierbei trifft er auch bei den beiden Geschäftsführern Thomas Bremer und Marcell Stahl von 1KOMMA5° Hildesheim auf offene Ohren, denn das Thema Jugendförderung hat für das Unternehmen auch intern einen hohen Stellenwert: Mit rund 130 Beschäftigten am Standort Hildesheim investiert 1KOMMA5° stark in die eigene kaufmännische und gewerbliche Ausbildung. Zudem erhalten Jugendliche über Zukunftstage und Praktika Gelegenheit, den Betrieb näher kennenzulernen.

Außerdem ist es den Geschäftsführern ein Anliegen, finanziell nicht so stark aufgestellte Sport-

arten und den Jugendsport zu unterstützen. „Insbesondere Damensportarten und der Jugendsport haben es oft schwer, Mittel einzuwerben“, führte Marcell Stahl aus. „Deshalb unterstützen wir da, wo Vereine und Verbände auf Gelder angewiesen sind und es notwendig ist“, ergänzte Thomas Bremer. Wichtig ist den beiden, dass dabei die Sponsorengelder insbesondere Vereinen in der direkten Umgebung des Unternehmens zugutekommen. „Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien sind schließlich in der Region ansässig und vielfach selbst in Vereinen engagiert“, erklärte Marcell Stahl.

Derweil führten vor dem Publikum Co-Trainer Harald Thiele und der Vereinsvorsitzende Jan-Peter Linde weiter durchs Programm. Beide betonten, dass sich der sportliche Erfolg aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Neben den Spielerinnen zählten sie Teamgeist, unterstützende Eltern, Fans, engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren auf. Diese bildeten das große Ganze, was letztendlich eine Saison und deren Erfolg ausmacht.

„Im Team zu spielen ist etwas ganz Wichtiges – auch für die Gesellschaft“, formulierte der 1. Vorsitzende Linde treffend und

mehrdeutig. Dem konnte sich auch Trainer Matthias Keller gut anschließen: „Mit Leidenschaft bei der Mannschaft, im Training und im Spiel dabei sein. Das ist mit das Wichtigste. Da ist die Liga, in der wir spielen, egal.“

Ein Höhepunkt des Programms war die anschließende Vorstellung des Kaders, bei der die Spielerinnen dem Co-Trainer und dem Vorsitzenden Rede und Antwort standen. Seit mittlerweile vielen Jahren im Team dabei ist Magdalena Dudek. Gefragt nach ihrer Motivation, weiter Volleyball zu spielen, sagte sie: „Volleyball ist mittlerweile ein so großer Teil meines Lebens, dass ich irgendwie gar nicht aufhören kann. Es ist wie eine Sucht. Die Mischung aus Sport, Gemeinschaft im Team und die Stimmung der Fans in der Halle macht es aus.“

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen. Bei Currywurst, Pofertjes und kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen mit den Spielerinnen ins Gespräch zu kommen. Wer nähere Infos über Team 48 oder 1KOMMA5° Hildesheim sucht, wird auf den Internetseiten www.team48volleyball.de und www.1k5-hildesheim.de fündig.

Text und Fotos: Axel Steiner

„Zeiträume Bodenstedt e. V.“ lädt ein:

12. Aeppel un’
Aerdaeppel-Fest

Bodenstedt. Am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 16.30 Uhr laden wir im Zeiträume Bodenstedt, Hauptstr. 10, 38159 Vechelde, Bodenstedt herzlich ein.

Geboten wird: • Mostpressen vom Selbermachen mit der Handpresse auf dem Hof, • Apfelinfos und Äpfel bestimmen mit der Bio-AG, • Spiel und Spaß für Jung und Alt rund um die Kartoffel und den Apfel, • Kartoffelgerichte aller Art, z. B. selbstgemachte Kartoffelpuffer mit verschiedenen Toppings, Kartoffelsalate, Kartoffel-/Kür-

bissuppenauswahl, • die Cafeteria im Hofcafé geöffnet mit Apfelkuchenauswahl, • Herbstbier vom Fass, Apfelmast und andere Getränke und mehr.

Für das Pressen auf dem Hof bitte eigene Äpfel, evtl. auch Birnen oder Quitten zum Mosten mitbringen. Zur Vermeidung von Müll bitten wir wieder darum, eigenes Geschirr (tiefe bzw. flache Teller / Besteck) mitzubringen!

Fragen und Anregungen unter Tel: 05302 4322 oder zeitraume-bodenstedt@web.de

Christoph Mayer

SV Arminia Vechelde tagte:

Neuer Vorstand



Auf der Jahreshauptversammlung am 4. September, wurde der Vorstand des Sportverein SV Arminia Vechelde neu gewählt. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen (von rechts): Andreas Wernicke (1. Vorsitzender), Regina Arlt (Kassenwartin), Jonas Henn (Stellvertretender Vorsitzender) und Stefan Wilke (Geschäftsführer).



Tagesfahrt des Seniorenkreises Alvesse (TREFF Ü65):

Zur Heideblüte nach Hermannsburg

Alvesse. Am 13. August veranstaltete der Seniorenkreis Alvesse (TREFF Ü65) eine Tagesfahrt mit Mundstock-Reisen zur Heideblüte nach Hermannsburg. 29 Seniorinnen und Senioren nahmen an der Tagesfahrt teil.

Das Tagesprogramm begann mit dem Besuch des Glockenpalastes in Gifhorn. 1996 legte der frühere Präsident der Sowjetunion Michael Gorbatschow gemeinsam mit seiner Ehefrau Raissa den Grundstein für den Glockenpalast. Unter dem Dach des Gebäudes im Stil eines ost-europäischen Klosters vereinen sich ursprünglich das europäische Kunsthandwerker-Institut mit Ausstellungsräumen, eine Glockengießerei und Ausstellungs- und Versammlungsräume, die dem Wirken der Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer und Michael Gorbatschow gewidmet waren. Außerdem befindet sich im Glockenpalast ein Classic Superbike Museum. Die Galerieartige Ausstellung der Traummotorräder erfolgt im



gesamten Gebäude auf allen drei Etagen. Somit können Straßen- und Rennmotorräder der 70er, 80er, 90er und 2000er Jahre in einmaligem Ambiente besichtigt werden. Ein Highlight ist die Suzuki GS 550 von Peter Maffey aus dem Jahre 1978, dem ein eigenes Studio im Palast gewidmet ist.

Nach der Besichtigung ging es weiter nach Hermannsburg in das Restaurant Misselhorner

Hof zum Mittagessen, bestehend aus saftigem Schweinebraten, Champignonsauce, Gemüse und Kroketten.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, unternahmen wir bei herrlichem Sommerwetter eine zweistündige Pferdekutschfahrt durch die Misselhorner Heide. Im Anschluss wurde im Restaurant Misselhorner Hof noch Kaffee und Kuchen serviert.

Gegen 17 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Alvesse. Begünstigt durch das schöne Wetter und die interessanten und vielseitigen Eindrücke waren alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen von der Tagesfahrt begeistert.

Es war bereits die fünfte und sicherlich nicht die letzte Tagesfahrt des Seniorenkreises Alvesse.

Reinhard Kipper

Beerdigungsinstitut

E & E
ndlich & nke



Überführungen · Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Breite Straße 26 und 29 · 38159 Vechelde/Bettmar
Telefon: 053 02 / 61 43 · Telefax: 053 02 / 66 39

avacon

Energie.
Immer.
Überall.

avacon.de

GLEITZ

www.gleitz-online.de

Realschule Vechelde startet wieder vierzünftig ins neue Schuljahr:

Schulband sorgte für gute Stimmung



5a mit Klassenlehrern Frau Binner und Herrn Jürgens



5b mit Klassenlehrerin Frau Knob



5c mit Klassenlehrer Herr Chaabane



5d mit Klassenlehrer Herr Krabat

Vechelde. Die Realschule Vechelde heißt die neuen Fünftklässler zum Schulstart an ihrer weiterführenden Schule herzlich willkommen. 94 Schülerinnen und Schüler starten in diesem Jahr an der Realschule und bilden zusammen einen starken, vierzünftigen Jahrgang. Für die Kinder und ihre Familien beginnt damit ein neuer, aufregender

Lebensabschnitt.

In der voll besetzten Mensa begann die Einschulungsfeier mit einem Feuerwerk, das der Pausenchor musikalisch auf die Bühne zauberte.

Schulleiter Christoph Könniker hieß die neuen Realschüler sowie ihre Eltern herzlich willkommen und machte den Kindern Mut für ihren Neuanfang: „Nehmt euch Zeit, die neue

Schule kennenzulernen und fragt nach – nicht alles gelingt beim ersten Mal“, betonte er in seiner Ansprache.

Für gute Stimmung sorgte auch die Schulband mit ihren mitreißenden Songs. Bevor die Kinder erfuhren, in welche der vier Klassen sie kommen, gab es vom 6. Jahrgang noch jede Menge gute Wünsche zum Schulstart. Insgesamt verfügt

die Realschule Vechelde im aktuellen Schuljahr über 20 Klassen mit 485 Schülerinnen und Schülern.

„Damit haben wir in diesem Schuljahr wieder eine Klasse mehr als bisher beschult wurde. Inzwischen fehlen uns drei Klassenräume. Deshalb mussten wir leider Fachräume zu Klassenräumen umwidmen.“, erläutert Könniker.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. In der Aula der Realschule gab es köstlichen Kuchen, erfrischende Getränke und Bratwurst vom Grill.

So konnte jeder in gemütlicher Atmosphäre erste Kontakte knüpfen und im Gespräch offene Fragen klären während die frisch gebackenen Fünftklässler ihre ersten Unterrichtsstunden beim Klassenlehrer

hatten.

Um den Übergang von der Grundschule möglichst fließend zu gestalten, bekommen die Kinder in der ersten Orientierungswoche viel Zeit zum Kennenlernen und beim Klettern im Niedrigseilgarten kann die Klassengemeinschaft gefestigt werden.

Text und Fotos:
Karin von Conradi



Der Vechelder

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

Dorthe Herbst
Telefon: 05123 40627-12
E-Mail: dorthe.herbst@gleitz-online.de

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

Dank an die Volksbank mit Herz:

50 Speichersticks für Schulabsolventen der Albert-Schweitzer-Hauptschule

Vechelde. Eine besondere Überraschung wartete auf die Schulabgänger:innen der Albert-Schweitzer-Hauptschule Vechelde: Die Volksbank mit Herz sponsorte 50 Speichersticks, auf denen die Jugendlichen ihre im Unterricht erarbeiteten Lebensläufe und Bewerbungsunterlagen speichern und auch nach dem Schulabschluss weiter nutzen können.



Von links: Katharina und Laura (Schülerinnen), Medea Haberle (Bankleitung Vechelde) und Sascha Ostermann – Schulsozialarbeiter der Hauptschule

Diese tolle Aktion ist Ergebnis der erfolgreichen Netzwerkarbeit von „Vechelde vereint“, Hauptschule und Gemein-

schaftszentrum sind Partner im Programm „Engagiertes Land“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

(DSEE). Die Volksbank hat bereits den Start von „Vechelde vereint“ mit Mitteln aus dem Gewinnsparen unterstützt und zeigt damit einmal mehr ihr Engagement für die Region.

„Es ist schön zu sehen, dass die Netzwerkarbeit immer mehr Früchte trägt und einen echten Mehrwert für die Vechelderinnen und Vechelder bringt“, so Katja Rausch, die den Kontakt nach dem Bürgerfest 2025 hergestellt hat. Die Speichersticks helfen den Jugendlichen, ihre Bewerbungsunterlagen sicher und griffbereit zu haben – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in Ausbildung und Beruf.

Die Albert-Schweitzer-Hauptschule bedankt sich herzlich bei der Volksbank mit Herz für diese großzügige Unterstützung und bei allen Beteiligten für ihr Engagement im Netzwerk „Vechelde vereint“.

Nicole Paul



Service



Audi Service

Ihr Volkswagen Partner

auto ludwig

Auto-Ludwig Salzgitter GmbH
Watenstedter Straße 19-21
38239 Salzgitter
Tel. 05341 89880
info@autoludwigsz.de
www.auto-ludwig-sz.de

HU Vorab-Check:
0,00 €

Volkswagen Service
HU Vorab-Check

Plakette fällig? Wir checken Ihr Auto vorab kostenlos.

TSV Denstorf:

Große Ehre für Bernd Mecke



Der Vorsitzende des KSB Peine, Ralf Werner (rechts), überreichte Bernd Mecke für besondere Verdienste die Goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Zu den Gratulanten gehörte auch der Vereinsvorsitzende Jürgen Hoeren (links).

Denstorf. Diese Ehrung hat sich Bernd Mecke vom TSV Denstorf wahrlich verdient: ihm wurde nun vom Vorsitzenden des Kreissportbundes Peine, Ralf Werner, die Goldene Ehrennadel verliehen. Eigentlich sollte diese Anerkennung bereits bei der Jahreshauptversammlung des TSV Denstorf erfolgen, konnte jedoch auf Grund einer Erkrankung des nun Geehrten nicht stattfinden.

Sowohl Ralf Werner als auch der Vereinsvorsitzende Jürgen Hoeren würdigten die Verdienste von Bernd Mecke. Dieser ist bereits seit 1967 Vereinsmitglied

und zählt im Jahr 1976 zu den Gründungsmitgliedern der Tennisabteilung des TSV Denstorf. Hier war er fortan nicht mehr wegzudenken. Er gehört seit der Gründung bis heute der Spartenleitung an und war in der Vergangenheit als Kassenwart der Abteilung, Platzwart und auch für alle weiteren Aufgaben rund um Tennis und Vereinsheim zuständig. Weiterhin war er 18 Jahre im Vorstand des TSV als Beisitzer tätig, bevor er 2004 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde und dieses Amt bis heute ausübt.

Uwe Otto

Aus der Geschäftswelt ...

Früherkennung, Diagnose, Therapie:

Moderne Wege beim Prostatakrebs

Salzgitter. Prostatakrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern. Früh erkannt, bestehen heute sehr gute Heilungschancen. Dennoch sind viele Betroffene zunächst verunsichert: Welche Vorsorgeuntersuchungen sind sinnvoll? Wie wird die Diagnose gestellt? Und welche Therapie ist im individuellen Fall die richtige?

Die moderne Medizin bietet eine Vielzahl an Behandlungsoptionen: von der aktiven Überwachung über schonende operative Verfahren bis hin zu innovativen medikamentösen und strahlentherapeutischen Ansätzen. Auch moderne minimalinvasive Techniken wie roboterassistierte Da-Vinci-Operationen oder die sogenannte Laser-Enukleation werden thematisiert. Bei der Laser-Enukleation wird überschüssiges Prostatagewebe schonend mithilfe eines Lasers entfernt, was insbesondere bei gutartiger Prostatavergrößerung eine effektive und zugleich gewebeschonende Behandlungsmöglichkeit darstellt.

In diesem Vortrag erhalten Besucher einen verständlichen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Prostataerkrankungen. Zudem werden Chancen und Grenzen der verschiedenen Therapieformen aufgezeigt.

Referent: Doctor-Medic Dorin Popescu, Chefarzt der Klinik für Urologie

- **Dienstag, 10. November,** Volkshochschule Salzgitter-Bad, 18:00 Uhr
- **Dienstag, 17. November,** Foyer im Helios Klinikum Salzgitter, 17:00 Uhr

Gesundheit im Fokus: Patientenforen im Helios Klinikum Salzgitter bieten Einblicke und Austausch

Mit den regelmäßigen Patientenforen bietet das Helios Klinikum Salzgitter allen Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle medizinische Themen zu informieren. Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen erklären Krankheitsbilder, moderne Behandlungsmethoden und geben wertvolle Tipps zur Gesundheitsvorsorge – verständlich und praxisnah.

Die Veranstaltungen richten sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige und alle, die mehr über Medizin und Gesundheit wissen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ob Herzgesundheit, Orthopädie, Krebsvorsorge oder neue Therapieansätze: Die Patientenforen schaffen Raum für Austausch, Information und Begegnung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.helios-gesundheit.de/salzgitter.

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de



Gemeinschaftszentrum Vechelde:

Drachenfest vereint Vechelde

Vechelde. Mit herrlichem Wind, bester Stimmung und unzähligen bunten Flugobjekten erlebte Vechelde am 30. August wieder ein gelungenes Drachenfest am Hofladen Wiedemann. Ehrenamtlicher Einsatz und gutes Wetter sorgten dafür, dass diese gemeinsame Veranstaltung wieder zum Volltreffer wurde – schöner hätte es kaum sein können.

Alle über 50 selbstgebauten Drachen erhoben sich erfolgreich in die Lüfte und boten ein farbenfrohes Bild, das Groß und Klein begeisterte. Olli, Drohnenpilot aus Sierße, hat zu Beginn auch noch für bewegte Bilder des Festes gesorgt und für noch mehr Werbung gesorgt.

Viele Vereine haben Auf-

gaben übernommen: der Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V. war für den Drachenaufbau, die Kaltgetränke und die Crêpes-Station zuständig. Der Förderverein der Grundschule Vechelde hatte immer ein Auge auf die zusätzlichen Spielgeräte, besonders auf die Kletterwand und bereicherte auch das Kuchenbuffet mit. Das wurde vom Tanz- und Bewegungsverein Bettmar liebevoll betreut und noch aus der ganzen Ortschaft mit Kuchen und Torten bestückt. Für Waffeln war die Schützenkameradschaft zuständig.

Auch bei den herzhaften Speisen wurden die Aufgaben aufgeteilt: Eine Firma übernahm die Grillstation und die Pommes und die Ofenkartoffeln waren beim SV Bettmar zu bekommen. Die Feuerwehr hatte ständig Augen an der B1, damit die Drachen mit ihren Besitzern sicher auf das Flugfeld



gelangten. Familie Wiedemann und die Kulturgemeinschaft sorgten mit ihrem reichlichen Equipment und viel Einsatz beim Auf- und Abbau für einen gelungenen Rahmen! Viele der Bettmarer Vereine waren damit zwei Wochenenden hintereinander im Einsatz – erst Kinderfest, dann Drachenfest.

Über den Tag waren über 500 Menschen – davon einige Wiederholungstäter – mit vor Ort. Dieses Fest hat erneut gezeigt: wenn viele engagierte Menschen zusammenwirken, kann Großartiges entstehen. Ob bei dieser oder für andere/neue Gelegenheiten: Machen auch Sie mit – jede helfende Hand und jede gute Idee ist willkommen und bereichert unsere Gemeinde!

Katja Rausch

Regional. Zuverlässig. Umweltbewusst.

Containerdienst • Schüttguthandel

WIR ENTSORGEN DEINEN GRÜNSCHNITT

ZUM HERBST – SCHNELL, EINFACH, REGIONAL.

- GARTENABFÄLLE
- BAUM- UND HECKENSCHNITT
- LAUB UND STRÄUCHER

Wir schaffen Platz für Neues!

10% RABATT AUF GRÜNSCHNITT-CONTAINER

CODE: **Herbst10**

GÜLTIG BIS 31.10.2026

- FLEXIBLE CONTAINERGRÖßEN
- PÜNKTLICHE LIEFERUNG & ABHOLUNG
- FACHGERECHTE ENTSORGUNG
- REGIONALER PARTNER

PG GRUPPE Containerdienst • Schüttguthandel | 05171 / 9063360 | www.pg-container.de

Ein kleiner Lungenherd, ein starkes Team

Wie moderne, roboterassistierte Lungenkrebsdiagnostik und -therapie Rentnerin Christine Fischer zu mehr Klarheit verhalf.

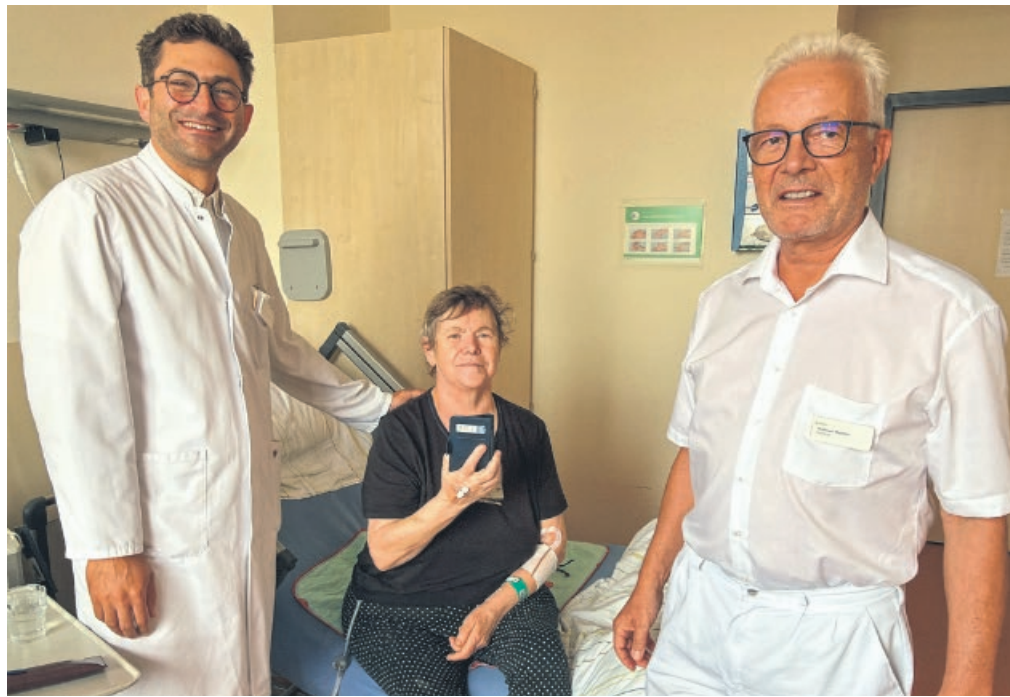
„Was bedeutet ein kleiner Schatten auf der Lunge?“ Für Patientinnen und Patienten kann ein solcher Befund viele Fragen und Sorgen auslösen. Ist es etwas Harmloses oder steckt mehr dahinter? Für die 72-jährige Christine Fischer aus Salzgitter begann mit einem solchen Befund eine kurze, aber intensive Zeit der Abklärung und Behandlung.

Die Rentnerin war bereits früher an Lungenkrebs erkrankt. Bei einer CT-Kontrolle im Rahmen der Tumornachsorge wurde eine kleine Veränderung in der rechten Lunge festgestellt. Diese ließ sich mit den bisherigen Methoden nicht eindeutig klären. Aufgrund ihrer Vorgeschichte wollten die behandelnden Ärzte aus den Bereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie deshalb keine unnötige Zeit verlieren und entschieden sich für den Einsatz einer roboterassistierten Diagnostik.

„Hier arbeiten Spezialisten verschiedener Fachdisziplinen und Standorte als Team zusammen. Jeder bringt seine Erfahrung ein, von der ersten Bildgebung über die genaue Krebsgewebe-Lokalisation bis hin zur Operation. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim.

Neue Robotik-Technik im Einsatz

Die Herausforderung bei Patientin Christine Fischer: Die verdächtige Gewebeerkrankung war klein und lag tief im Lungengewebe. Diese Position war mit herkömmlichen endoskopischen Verfahren schwer zu erreichen. Deshalb kam hier das roboterassistierte Bronchoskopie-System



Nur ein paar Stunden nach der Operation: Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin (rechts), und Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, besuchen die Patientin Christine Fischer. Sie telefoniert bereits fröhlich mit ihrem Mann.

ION zum Einsatz. Über die Atemwege kann das System auch bei weit außen in der Lunge gelegenen Bereichen ankommen. Es unterstützt die Ärztinnen und Ärzte dabei, den Weg durch die feinen, entlegenen Verzweigungen der Bronchien gezielt zu verfolgen und die betreffende Stelle genau anzusteuern. Während des Eingriffs wurde zusätzlich ein modernes CT-Bildgebungssystem eingesetzt. Damit konnten die Position des Instruments und die Lage des Zielbereichs während des Eingriffs genau überprüft werden. So ließ sich die Lokalisation des kleinen Herdes noch präziser bestimmen.

„Gerade bei kleinen Lungenrundherden ist es entscheidend, dass wir genau wissen, wo sie liegen. Dank der neuen Technik können

wir auch schwer erreichbare Gewebeerkrankungen gezielt erreichen und für die Operation markieren“, erklärt Meister. Über das roboterassistierte System wurde von dem Rundherd eine Probe entnommen und mit einem speziellen Farbstoff markiert. Diese Markierung half dem Operationsteam am Folgetag dabei, die richtige Stelle in der Lunge schnell wiederzufinden.

Am nächsten Tag schon im OP

Die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche zeigte sich unmittelbar im weiteren Ablauf. Bereits am nächsten Tag konnte Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, den betroffenen Bereich minimalinvasiv operieren. „Wenn wir einen kleinen Herd operativ entfernen müssen, ist es wichtig, ihn während des Eingriffs sicher zu finden. Die vorherige Markierung gibt uns dabei eine wichtige Orientierung und unterstützt uns dabei, gezielt vorzugehen“, sagt Dr. Aleksanyan. Bei der minimalinvasiven Operation ist nur ein kleiner Schnitt erforderlich. Für die Patientin bedeutet das in der Regel eine geringere Belastung als bei einem offenen Eingriff. Gleichzeitig kann der betroffene Lungenbereich gezielt entfernt werden.

Auch der leitende Oberarzt Dr. Olger Kraja war an der Behandlung beteiligt. Für ihn ist vor allem das Zusammenspiel der Fachbereiche entscheidend: „Hier greifen die einzelnen Schritte ineinander. Die Pneumologie klärt den Befund ab und lokalisiert ihn gemeinsam mit den Kollegen. Anschließend übernimmt die Thoraxchirurgie die Operation. Der direkte Austausch macht die Abläufe für die Patientinnen und Patienten einfacher. Bei uns werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Standorten im Helios Netzwerk getroffen.“

„Ich bin froh, dass alles so schnell ging“

Für Christine Fischer aus Salzgitter-Bad war vor allem wichtig, dass sie schnell Gewissheit bekam und die notwendigen Schritte unmittelbar aufeinanderfolgten. Nach ersten Untersuchungen konnte sie von der neuen und spezialisierten Bronchoskopie-Technik im benachbarten Hildesheim profitieren und schließlich am nächsten Tag auch dort minimalinvasiv operiert werden. Noch am OP-Tag erzählt sie: „Mir geht es sehr gut und ich bin froh, dass alles so schnell verlaufen ist. Ich hatte keine Schmerzen und hätte nicht gedacht, dass ich mich schon so schnell wieder so gut erholen würde.“

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung. Ab April 2026 können sich starke und langjährige Raucherinnen und Raucher in einem Früherkennungsscreening untersuchen lassen. Pneumologe Meister betont: „Wer für ein Lungenscreening infrage kommt, sollte diese Möglichkeit nutzen und sich an den jeweiligen Hausarzt oder -ärztin wenden. Denn ein auffälliger Befund bedeutet nicht automatisch Krebs. Wird eine Veränderung entdeckt, kann sie jedoch schnell und gezielt weiter abgeklärt werden.“



Das neue System eröffnet Ärztinnen und Ärzten erstmals den Zugang zu millimetergroßen Rundherden tief im Lungengewebe.

Was bei Christine Fischer in kurzer Zeit möglich war, ist das Ergebnis einer eng abgestimmten Zusammenarbeit: Die Pneumologie übernimmt die Abklärung und Vorbereitung, die Thoraxchirurgie die operative Behandlung. Moderne Verfahren wie die roboterassistierte Bronchoskopie mit dem ION-System und die ergänzende Bildgebung mittels Cone-Beam-CT unterstützen die Ärztinnen und Ärzte dabei, auch kleine Lungenherde gezielt zu finden und für die Operation sichtbar zu machen. So greifen Diagnostik und Operation unmittelbar ineinander. Für Christine Fischer bedeutete das vor allem eines: schnelle Abklärung und eine gezielte Behandlung.

Patientenforum

Wenn der Rücken an Halt verliert: Hilfe bei Wirbelbrüchen und Verschleiß der Lendenwirbelsäule

Beschwerden im Bereich der Lendenwirbelsäule zählen zu den häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen und können den Alltag stark beeinträchtigen. Häufig stecken Verschleißerscheinungen, Instabilitäten oder auch Wirbelbrüche dahinter – etwa infolge von Osteoporose oder nach Unfällen. Doch wie entstehen diese Probleme genau, und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

In ihrem gemeinsamen Vortrag geben die Experten Einblicke in Ursachen, Diagnostik und aktuelle Therapieverfahren rund um die Lendenwirbelsäule.

TERMINE:

Dienstag, 10. November
Volkshochschule Salzgitter-Bad,
18 Uhr

Dienstag, 17. November
Foyer im Helios Klinikum Salzgitter,
17 Uhr

REFERENTEN:

Dr. med. Thomas Wachtel
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

PD Dr. med. Ingo Fiss
Facharzt für Neurochirurgie



Weitere Informationen finden Sie auf
www.helios-gesundheit.de/salzgitter